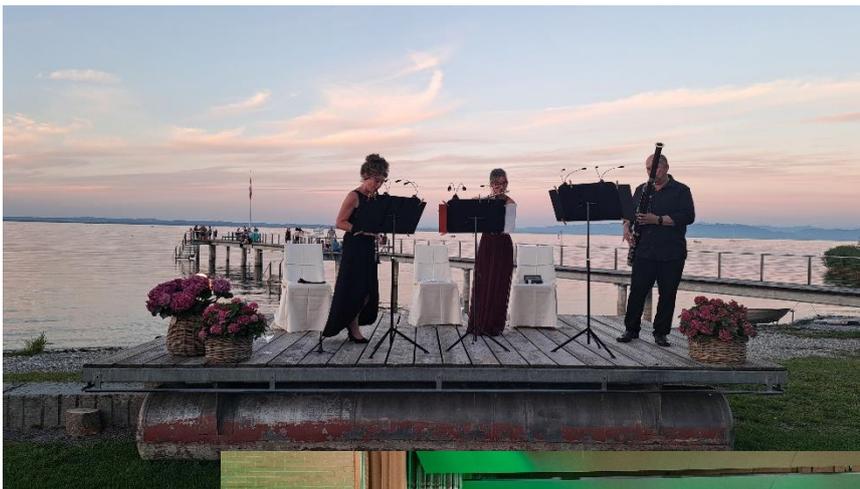


Geschäftsbericht und Rechnung 2023

Botschaft des Gemeinderates

Politische Gemeinde Egnach



Gemeindeversammlung

Montag, 27. Mai 2024, 19.30 Uhr

Mehrzweckhalle Rietzelg, Neukirch-Egnach

Im Anschluss an die Versammlung der Volksschulgemeinde

Rechnung 2023

Botschaft des Gemeinderates

Politische Gemeinde Egnach

Traktandenliste

1. Begrüssung und Wahl der Stimmezähler
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 30. November 2023
3. Jahresrechnung 2023
4. Wahl der externen Revisionsstelle
5. Mitteilungen und Umfrage

1 Vorwort	2
2 Protokoll der Gemeindeversammlung vom 30. November 2023	4
3 Rechnung 2023	7
3.1 Rechnung 2023 der Politischen Gemeinde Egnach	23
3.2 Rechnung 2023 Feuerwehr	44
3.3 Rechnung 2023 Bootshafen	46
3.4 Rechnung 2023 Wasserversorgung	47
3.5 Rechnung 2023 Abwasserentsorgung	49
3.6 Rechnung 2023 Gasversorgung	51
3.7 Rechnung 2023 Fernwärmebetrieb	53
4 Nachtragskredite.....	54
Nachtragskredite 2023	54
5 Abschreibungen Verwaltungsvermögen.....	55
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	55
6 Anhang	56
Rückstellungsspiegel	58
Beteiligungsspiegel	59
Gewährleistungsspiegel	60
Schuldenausweis	61
Ausweis Landkreditkonto	62
Vorfinanzierungen	62
7 Antrag des Gemeinderates.....	62
8 Revisionsbericht 2023	63
9 Wahl der externen Revisionsstelle	66
10 Personalliste	67
11 Gemeinderat / Termine.....	68

1 Vorwort

Einleitung durch den Gemeindepräsidenten

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Es ist uns eine Freude, Ihnen die Jahresrechnung 2023 präsentieren zu dürfen.

Der Gemeinderat wird Ihnen am Montag, 27. Mai 2024 die Gemeinderechnung zur Genehmigung unterbreiten.

Auch das Jahr 2023 konnte wiederum mit einem sehr guten Resultat abgeschlossen werden.

Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 737'604.38, was den budgetierten Überschuss von CHF 7'100.00 um CHF 730'504.38 übertrifft.

Im letzten Jahr hatten wir lediglich in der Spezialfinanzierung Abwasser eine grössere Entnahme von CHF 238'333.94 zu verzeichnen. In den anderen Werken konnten wir durchwegs Einlagen tätigen, was sehr erfreulich ist. Zusammen mit dem guten Ergebnis aus der Erfolgsrechnung konnten Mittel in der Höhe von CHF 1'967'394.30 für die Selbstfinanzierung von Investitionen generiert werden.

Die Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 2'141'521.60 konnten nicht ganz mit Eigenmitteln gedeckt werden. Mit einem Selbstfinanzierungsgrad von 91.87 % liegen wir zwar unter dem angestrebten Wert von über 100%, aber die Richtung ist die richtige.

Das Nettoinvestitionsvolumen liegt wohl um rund CHF 740'000 tiefer als budgetiert, ist aber mit einem Bruttoinvestitionsvolumen von CHF 2'141'521.60 trotzdem beachtlich. Die tieferen Nettoinvestitionen resultieren aus tieferen Investitions-Ausgaben aber vor allem auch, aus höheren Erschliessungs- und Anschlussgebühren.

Die meisten geplanten Investitionen konnten getätigt werden, sodass wir in der Investitionsplanung weiter auf Kurs bleiben.

Bei den Werken konnten die hohen Entnahmen aus der Spezialfinanzierung Gasversorgung vom Vorjahr sowie die grossen Verluste, welche durch den Abverkauf von Übermengen entstanden sind, durch Einnahmen aus dem Gasgeschäft der GOS Handels AG wieder etwas kompensiert werden.

So konnte auch der Gaspreis für die Konsumenten im letzten Jahr wieder um ca. 30 % gesenkt werden.

Die Preise am Markt sind mittlerweile wieder stark gesunken, sodass wir davon ausgehen, dass der Gaspreis auch auf Ende 2024 nochmals gesenkt werden kann und sich mittelfristig wieder auf dem Niveau, wie vor Ausbruch des Ukraine-Krieges einpendeln wird.

Beim Abwasser benötigten wir wiederum eine grössere Entnahme aus der Spezialfinanzierung. So sind die Reserven in der Abwasserrechnung von CHF 660'736 auf CHF 422'402 geschrumpft. Dank der Gebührenerhöhung im Jahr 2024 wird sich der Verlust in Zukunft wieder in Grenzen halten.

Auch beim Bootshafen mussten wir Mehrausgaben von CHF -15'734.60 gegenüber dem Budget verzeichnen. Dies hat damit zu tun, dass der Kanton neu jährliche Konzessionsgebühren für den Hafen in der Höhe von knapp CHF 10'000.00 erhebt.

So mussten die Gebühren für die Liegeplätze auf den 01.01.2024 angehoben werden, damit sich die Spezialfinanzierung Bootshafen wieder ausgleicht.

Bei den anderen Werken fielen die Erträge unterschiedlich aus. Wasserversorgung CHF +222'311.27, Fernwärmebetrieb CHF -399.77 und Feuerwehr CHF +17'937.60.

Der Ertragsüberschuss aus der Erfolgsrechnung setzt sich aus Minderaufwänden und Mehrerträgen zusammen. Ausschlaggebend waren vor allem Minderaufwände und Mehrerträge im Sozial- und Asylbereich, die total eine Verlustminderung von rund CHF 357'000 ergaben. Mehrausgaben bei der Prämienverbilligung und im Gesundheitswesen sowie Mehreinnahmen bei den Steuern: Allgemeine Steuern mit einem Plus von CHF 423'736.73. Dabei haben erstaunlicherweise die Einkommenssteuern früherer Jahre mit CHF +143'161.55 zu Buche geschlagen. Auch die Anteile an den kantonalen Steuern schliessen mit einem Plus von CHF 251'262.20, davon Grundstückgewinnsteuern CHF +238'935.20, ab.

Der Gesamtaufwand von CHF 17'428'323.69 liegt ziemlich genau im Budget.

Betrachtet man die beeinflussbaren Faktoren, kann festgehalten werden, dass Gemeinderat, Verwaltung und Betrieb eine sehr hohe Ausgabendisziplin und ein sehr grosses Kostenbewusstsein an den Tag gelegt haben.

Trotz steigender Kapitalzinsen, hoher Energiepreise und anhaltend relativ hohem Investitionsvolumen ist der Gemeinderat zur Entwicklung der finanziellen Situation optimistisch. Aufgrund der steigenden Bevölkerungszahlen erwarten wir auch weiterhin steigende Steuereinnahmen. Erfreulicherweise ist auch die Steuerkraft pro Einwohner gestiegen.

Die Zunahme der Bevölkerung, die Zunahme der Bautätigkeit, die Komplexität der Baugesuche, die Zunahme der unterzubringenden Asylsuchenden sowie die hohen Erwartungen der Bevölkerung hatten Auswirkungen auf den Personalbedarf. Auch weiterhin wird es eine Herausforderung sein, mit dem Personalbestand die laufenden Aufgaben zu erledigen.

Die Investitionsplanung sieht mittelfristig einen leichten Rückgang des Investitionsvolumens vor. Die grösste Herausforderung sind diejenigen Investitionen, die wir zeitlich nicht beeinflussen können, da sie von übergeordneten Stellen ausgelöst werden. Dazu gehören vor allem Sanierungen der Bundes- und Kantonsstrassen mit den dazugehörigen Gemeindeinfrastrukturen.

Mit Blick auf die gestiegenen Kapitalzinsen müssen wir vermehrt darauf achten, genügend Mittel zur Finanzierung der Investitionen zu generieren. Das heisst keine neue Verschuldung, sondern ein Abbau der Verschuldung ist anzustreben.

Obwohl der Gemeinderat sehr optimistisch in die Zukunft sieht, bleibt der Rahmen für die Budgetierung weiterhin eng. Das heisst, dass auch weiterhin jede Ausgabe, jede Investition auf ihre Notwendigkeit und ihre Wirkung geprüft werden soll, bevor sie getätigt wird.

Dieses gute Ergebnis konnte nur dank einer sehr guten Zusammenarbeit aller Akteure in der Gemeinde Egnach erreicht werden.

Deshalb bedanke ich mich an dieser Stelle bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus Verwaltung, Werkhof und Betrieb, bei Kommissionsmitgliedern, bei den Mitgliedern der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission und auch den Mitarbeitenden der externen Revisionsstelle und bei den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei all denen bedanken, die in einer oder der anderen Organisation Freiwilligenarbeit leisten. Ohne Sie, meine Damen und Herren, würde vieles in der Gemeinde Egnach nicht so gut und reibungslos funktionieren.

Einen besonderen Dank möchte ich Ihnen, meine lieben Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, Einwohnerinnen und Einwohner aussprechen.

Einen Dank für das Vertrauen, dass Sie dem Gemeinderat und der Verwaltung entgegenbringen, einen Dank für das Mitmachen und für die Unterstützung.

Sie sind eingeladen am Montag, 27. Mai 2024, um 19.30 Uhr in der Rietzelhalle an der Gemeindeversammlung und dem anschliessenden Apéro teilzunehmen. Nutzen Sie die Gelegenheit für den Austausch. Wir danken Ihnen für das Interesse.

Für den Gemeinderat Egnach
Emil Müller, Gemeindepräsident

2 Protokoll der Gemeindeversammlung vom 30. November 2023

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 30. November 2023

Beginn / Ort:	19.30 Uhr im Gemeindezentrum Rietzelg
Schluss:	20.00 Uhr
Vorsitzender	Emil Müller, Gemeindepräsident
Protokollführerin	Eveline Mezger, Gemeindeschreiberin
Stimmberechtigte	3'333
Anwesend	172 Stimmberechtigte (abgegebene Stimmrechtsausweise)
Absolutes Mehr	87
Stimmbeteiligung	5.2 %
Entschuldigt	Isabella Wipfler, Iwona und Adi Koch, Michael Waldburger, Peter Stäheli, Roland Kauderer, Egon Scherrer
Stimmenzähler	Daniel Feuz und Willy Scherrer

1. Begrüssung

Gemeindepräsident Emil Müller heisst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger im Namen der Gemeindebehörde herzlich willkommen. Speziell begrüsst der Gemeindepräsident die anwesenden Gäste und die nicht stimmberechtigten Mitarbeitenden der Politischen Gemeinde und der Volksschulgemeinde und als Pressevertreter Markus Schoch von der Thurgauer Zeitung. Er dankt bereits im Voraus für die Berichterstattung.

Schon seit mehreren Jahren beschäftigt den Gemeinderat die rege Bautätigkeit in der Gemeinde. Neben den dazugehörigen Gestaltungsplänen, Projekten und Bewilligungsverfahren sind es auch die Auswirkungen der zunehmenden Wohnbevölkerung, die sich bemerkbar machen. So auch im Budget mit dem Ausbau der Gemeindeinfrastruktur und im Personalbedarf.

Erfreulicherweise hat sich die Energiesituation wieder etwas erholt und die Energiepreise haben sich, zwar immer noch auf hohem Niveau, aber doch um ein vielfaches tiefer als noch im August vor einem Jahr, stabilisiert.

Für die Bevölkerung haben vor allem die gemeindeeigenen Grossbaustellen wie beispielsweise die Kehlhofstrasse grosse Auswirkungen. Der Gemeinderat appelliert an die Geduld und das Verständnis der Anwohnerinnen und Anwohner.

Weiter beschäftigen, wie alle anderen Gemeinden auch, die zunehmenden Flüchtlingszahlen. Neben den Kosten ist es vor allem die Unterbringung, welche die Gemeinde vor grosse Herausforderungen stellt. Zurzeit beherbergt die Gemeinde 33 Flüchtlinge aus der Ukraine und 17 aus anderen Ländern. Leider ist noch kein Ende in Sicht.

Emil Müller weist darauf hin, dass die Budgetversammlung das wichtigste Organ für die Stimmbewohnerung ist. An dieser Versammlung kann jede und jeder Stimmberechtigte die Geschicke der Gemeinde lenken. Das Budget ist der Handlungsspielraum von Gemeinderat und der Verwaltung.

Nach der Feststellung, dass rechtzeitig eingeladen worden ist und dass keine Einwände gegen die Stimmberechtigung von anwesenden Personen geltend gemacht werden, erklärt Emil Müller die Versammlung als eröffnet.

Traktandenliste

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2023
3. Budget 2024
4. Investitionsplan und Finanzplan 2025 - 2028
5. Mitteilungen und Umfrage

Diskussion: wird nicht benützt

Somit werden die Geschäfte wie vorgesehen behandelt.

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und gewählt:
für das Versammlungslokal:

- Iwona Koch, Amriswilerstrasse 50b, 9314 Steinebrunn
- Willy Scherrer, Holz 5, 9322 Egnach

2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2023

Emil Müller verweist auf das Protokoll vom 31. Mai 2023. Das Protokoll ist in der ausführlichen Botschaft auf den Seiten 4-8 abgedruckt und wurde auf der Gemeindehomepage öffentlich zugänglich gemacht.

Diskussion: wird nicht benützt

Abstimmung: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und Eveline Mezger verdankt.

3. Budget 2024

Emil Müller erläutert die Details des Budgets 2024 anhand einer PowerPoint Präsentation.

Die Budget-Richtlinien 2024 wurden am 25. April 2023 verabschiedet. Am Workshop vom 30. Juni und 1. Juli 2023 hat der Gemeinderat den Investitionsplan beraten und überarbeitet.

Der Gemeinderat hat jede Ausgabe minuziös auf ihre Notwendigkeit geprüft. Die notwendigen Investitionen wurden konsequenterweise nicht einfach nach hinten geschoben, um das Budget zu beschönigen, sondern nach ihrer Dringlichkeit eingeplant. Denn aufgeschoben ist nicht aufgehoben. So ist es dem Gemeinderat gelungen, ein ausgeglichenes Budget mit einem Ertrags-überschuss von 40'100 Franken zu präsentieren. Die Nettoinvestitionen betragen 2'789'100 Franken. Budgetiert wurde mit dem Steuerfuss von 55%. Der kantonale Schnitt liegt leicht darüber (55.9%).

In der Investitionsrechnung sind bereits beschlossene Projekte integriert, wie beispielsweise die Sanierung der Kehlhofstrasse und öfters stehen Investitionen in Abhängigkeit zu einem übergeordneten Projekt.

In der Erfolgsrechnung wird mit einem Aufwand CHF 16'527'100 und Erträgen von CHF 16'567'200 und somit einem Ertragsüberschuss von CHF 40'100 gerechnet.

In der Investitionsrechnung sind bei Gesamtinvestitionen von CHF 3'099'000 und Einnahmen von rund CHF 309'900 mit Nettoinvestitionen von CHF 2'789'100 vorgesehen.

Der Steuerfuss beträgt unverändert 55%.

Weiter weist Emil Müller anhand der PP-Präsentation auf grössere Abweichungen hin, wie beispielsweise der höhere Personal- und Sachaufwand hin.

Nach seinen Ausführungen zum Budget eröffnet Emil Müller die Diskussion.

Diskussion: Wird nicht benützt.

Der Gemeinderat beantragt, das schriftlich vorliegende Budget 2024 wie folgt zu genehmigen:

Antrag:

- Die Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von 40'100 Franken bei einem Steuerfuss von 55 Steuerprozenten;
- Die Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von 2'789'100 Franken

Abstimmung:

Das Budget 2024 wird einstimmig genehmigt.

4. Investitions- und Finanzplanung 2025 - 2028

Gemäss Verordnung ist ein Finanzplan zu erstellen und der Gemeindeversammlung zur Kenntnis zu geben.

Diskussion:

Wird nicht benützt.

Antrag:

Der Finanzplan 2025 – 2028 ist zur Kenntnis zu nehmen

5. Mitteilungen und Umfrage

Termine

Emil Müller weist auf wichtige Termine hin. Speziell erwähnt er den Adventsanlass vom 24. Dezember 2023 und die Neujahrsbegrüssung mit der Ehrung der Egnacherin oder des Egnachers des Jahres vom 1. Januar 2024.

Allgemeine Umfrage

Emil Müller öffnet die Diskussion:

Wird nicht benützt.

Versammlungsführung

Emil Müller erkundigt sich, ob Einwände gegen die Versammlungsführung vorliegen.

Keine Bemerkungen

Emil Müller bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Erscheinen, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Behördenmitgliedern für die gute Zusammenarbeit sowie allen Personen, welche sich in irgendeiner Form für die Gemeinde einsetzen, sei das im Rahmen von Egnach2030 oder in Vereinen, ganz herzlich für ihren Einsatz. Er wünscht allen frohe Weihnachten, einen guten Rutsch und fürs 2024 alles Gute. Nach der Versammlung der Volksschulgemeinde sind alle Anwesenden zum Apéro eingeladen.

Schluss der Versammlung: 20.00 Uhr

Der Gemeindepräsident:

Emil Müller

Die Gemeindegeschreiberin:

Eveline Mezger

Die Stimmzähler:

Daniel Feuz

Willy Scherrer

3 Rechnung 2023

Ressort Präsidiales Verwaltung und Personal (Ressortleiter Emil Müller)

Eidgenössische Abstimmungen

			Ja	Nein
18. Juni	Bundesbeschluss vom 16. Dezember 2022 über eine besondere Besteuerung grosser Unternehmensgruppen	CH TG Gemeinde	1'803'309 54'947 1'142	495'239 17'048 348
	Bundesgesetz vom 30. September 2022 über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit	CH TG Gemeinde	1'380'974 35'964 712	957'077 36'979 802
	Änderung vom 16. Dezember 2022 des Bundesgesetzes über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie	CH TG Gemeinde	1'438'216 38'786 759	883'778 33'968 737

Kantonale Abstimmungen

			Ja	Nein
18. Juni	Änderung des Gesetzes über die Energienutzung	TG Gemeinde	41'245 850	24'812 571
	Kreditbegehren über CHF 127.2 Mio. (CHF 127'203'243.85) betreffend die Verwendung des Agios aus der Ausgabe von Partizipations-scheinen der Thurgauer Kantonalbank (TKB)	TG Gemeinde	46'956 1'016	18'006 404

Kantonale Wahlen

22. Oktober	Nationalratswahlen	<i>gewählt:</i> Gutjahr Diana, SVP Strupler Manuel, SVP Schmid Pascal, SVP Lohr Christian, Die Mitte Schläfli Nina, SP Vitze Kristiane (Kris), FDP	TG 42'993 41'463 37'401 20'248 13'237 11'715	Gde. 1'039 1'017 804 357 207 206
	Ständeratswahlen	<i>absolutes Mehr (37'635) erreicht und gewählt</i> Häberli Brigitte, Die Mitte Stark Jakob, SVP	TG 51'209 46'126	Gde. 1'092 1'057

Sozialversicherungen

Am 31. Dezember 2023 waren bei der Zweigstelle folgende abrechnungspflichtige Mitglieder erfasst: 301 Selbständigerwerbende, 122 Nichterwerbstätige, 167 Arbeitgeber sowie 2 weitere Beitragspflichtige, für welche im 2023 noch keine Beiträge verbucht worden sind.

An Rentnerinnen und Rentner mit Wohnsitz in der Gemeinde Egnach hat das Sozialversicherungszentrum Thurgau im Jahr 2023 folgende Beträge ausbezahlt:

Art der Leistung	2022	2023	Betrag
AHV	474	496	CHF 10'888'027.-
IV	76	83	CHF 1'538'000.-
EL (AHV und IV)	88	108	CHF 1'992'833.-

Die Leistungen anderer Ausgleichskassen wurden nicht berücksichtigt.

Einwohnerdienste

Folgende Zahlen registrierten die Einwohnerdienste im 2023:

Egnacher Bevölkerung		2022	2023
		4'888	4'985
Zusammensetzung	SchweizerInnen	4'173 (85.4%)	4'221 (84.7%)
	AusländerInnen	715 (14.6%)	764 (15.3%)
Aufteilung nach Geschlecht	Weibliche Personen	2'406 (49.2%)	2'452 (49.2%)
	Männliche Personen	2'482 (50.8%)	2'533 (50.8%)
Aufteilung nach Konfession	Evangelisch	1'833 (37.5%)	1'791 (35.9%)
	Katholisch	1'366 (28%)	1'336 (26.8%)
	Konfessionslos / Übrige Konfessionen	1'689 (34.5%)	1'858 (37.3%)

Altersklassen	Anzahl EinwohnerInnen	in %
0-19	1'090	21.9
20-39	1'157	23.2
40-64	1'822	36.5
65-79	670	13.4
80+	246	4.9
Total	4'985	100

Ortsteile	Anzahl EinwohnerInnen	in %
Egnach	2'129	42.7
Neukirch (Egnach)	1'809	36.3
Steinebrunn	692	13.9
Winden	355	7.1
Total	4'985	100

Bevölkerungsbewegungen	
Zuzüge	401
Wegzüge	313
Geburten	48
Todesfälle	39

Bau- und Umwelt

In der Abteilung Bau und Umwelt wurden 108 Baugesuche bearbeitet.

Für energetische Massnahmen sind 28 Energie-Fördergesuche eingegangen. Davon wurden durch die Baukommission 26 Energie-Förderbeiträge zugesichert und 44 ausbezahlt.

Bei sechs Kulturschutzobjekten sicherte die Gemeinde an die denkmalpflegerischen Massnahmen Beiträge zu. Drei Beiträge konnten im Jahr 2023 ausbezahlt werden.

Mit dem Baustart der 1. Etappe Mosterei-Areal und den weiteren Mehrfamilienhausbauten auf dem Gemeindegebiet bleibt die Bautätigkeit weiterhin hoch.

Die Baubewilligung für die 2. Etappe Moserei-Areal wurde im Februar 2024 erteilt.

Der geänderte Gestaltungsplan Luxburgerfeld wurde öffentlich aufgelegt. Es sind einige Einsprachen eingegangen.

Die Änderung des Gestaltungsplans Mostereiareal wurde durch den Gemeinderat auf den 5. Dezember 2023 in Kraft gesetzt.



Die Grossbaustelle im Mosterei-Areal, Egnach

Gemeinderat

Am 1. Juni 2023 traten die neuen Gemeinderatsmitglieder Uta Reutlinger, Andrea Roth und Reto Spoll ihr Amt an. Ebenfalls kamen die neugewählten GRPK Mitglieder Seline Gsell, Bettina Ostertag und Stefan Sigrist im 2023 bereits zum Einsatz. Der Gemeinderat hat sich in der neuen Zusammensetzung sehr gut eingearbeitet. An einem Workshop Mitte Juni 2023, an welchem die Gemeinderatsmitglieder und die Abteilungsleitenden der Gemeindeverwaltung teilnahmen, konnten die neuen Gemeinderatsmitglieder einen vertieften Einblick in die Projekte der Gemeinde Egnach bekommen.

Im 2023 wurden 22 Abendsitzungen und eine Nachmittagssitzung durchgeführt. Es gab insbesondere über die folgenden Themen zu diskutieren und zu beraten:

Schwerpunkte

- Sanierung Kehlhofstrasse Egnach
- Sanierung Moosholzstrasse Egnach
- Kantonales Schwingfest Egnach
- Abwassertechnische Erschliessung Kuglersgreut

- Einführung diverser Tempo 30-Zonen
- Teilrevision Gemeindeordnung - Artikel 11
- Umzug Gemeindebibliothek ins Dachgeschoss Gemeindehaus
- Sanierung der WC-Anlagen in der Mehrzweckhalle Rietzelg
- Erhöhung Ballfang beim Fussballplatz Neukirch
- Reparatur Ringanlage Seesichthalle
- Erweiterung Fernwärmenetz Rietzelg
- Ersatz Brücke Hegibach
- Thermisches Seewasserwerk Egnach
- Gestaltung Bahnhofplatz Egnach
- Gestaltungsplan Mosterei-Areal
- Gestaltungsplan Luxburgerfeld
- Gestaltungsplan Zentrum Neukirch

Daneben hatte der Gemeinderat noch viele Traktanden zu den unterschiedlichsten Angelegenheiten zu behandeln wie beispielsweise die Auftragsvergaben für diverse Leitungs- und Strassensanierungen, personelle Angelegenheiten, Stellungnahmen zu Vernehmlassungen etc. Der Gemeinderat hat vier Einbürgerungsgesuche der folgenden Personen geprüft und zur Aufnahme in das Schweizer Bürgerrecht an den Kantonsrat beantragt:

- Andrade Paris, Darren Michael, Steinebrunn
- Humljan Dario, Egnach
- Kazecka Grazyna Józefa, Egnach
- Piraino Eugenio, Egnach

Personelles

Im 2023 fanden in der Verwaltung und im Werkhof vier Personalwechsel statt.

Verwaltung

In der Abteilung Bau und Umwelt kündigte der Sachbearbeiter Yannick Bruggmann seine Anstellung per 30. April 2023 nach nur 10 Monaten. Als seine Nachfolgerin konnte per 1. September 2023 Morena Schümperli angestellt werden. Laura Palermo, Sachbearbeiterin Finanzen und Steuern kündigte ihre Anstellung nach 15 Jahren per Ende Oktober 2023. Der Nachfolger Zaim Karalic trat die Stelle am 1. Oktober 2023 an. Zur Überbrückung der Vakanz in der Abteilung Bau und Umwelt wurde Ursula Rudolf von Rohr befristet engagiert.

Werkhof

Teresa Alves kündigte ihre Anstellung als Mitarbeiterin Liegenschaftenunterhalt per 31. Dezember 2023. Ihre Nachfolgerin Elena Husch konnte per 1. Dezember 2023 eingestellt werden. Per Ende November 2023 kündigte der Bademeister Thomas Schmid seine Anstellung nach acht Monaten. Der Nachfolger Samuel Spitz trat am 1. April 2024 die Nachfolge von Thomas Schmid an.

Schlichtungsstelle für Mietsachen

Die Schlichtungsbehörde für Mietsachen ist für die Gemeinde Egnach und Salmsach zuständig und setzt sich wie folgt zusammen:

Präsidentin:	Bettina Ostertag Egnach
Vertreterin Vermieter:	Priska Lang, Egnach
Vertreterin Mieter:	Conny David, Salmsach
Suppleant:	Emil Müller, Gemeindepräsident
Aktuariat:	Céline Achermann

Im 2023 wurden sieben Streitfälle von Mietverhältnissen verhandelt. In zwei Fällen konnte eine Einigung erzielt werden und in fünf Fällen musste die Klagebewilligung ausgestellt werden. Neben den Verhandlungen wurden durch die Verwaltung und die Präsidentin der Schlichtungsbehörde Auskünfte über die verschiedensten Anliegen von Mietern, aber auch Vermietern erteilt.

Berufsbeistandschaft Amriswil

Die Stadt Amriswil führt die Berufsbeistandschaft für die Gemeinde Egnach. Die Statistik für die Mandate von Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Egnach:

	Mandate Erwachsene	Mandate Kinder	Total
Betreute Mandate 2023 (2022)	26 (18)	16 (8)	42 (26)

Ressort Sicherheit (Ressortleiter Andrea Roth)

Feuerwehr

Die Feuerwehr leistete im Jahr 2023, 20 Einsätze mit insgesamt 305 Einsatzstunden. Davon 5 Einsätze mit Brandbekämpfung.

Einsätze die nicht zur Kernaufgabe gehören oder durch andere Kostenträger finanziert werden, wurden weiter verrechnet. Somit konnten die Einsatzkosten für die Allgemeinheit tief gehalten werden.

An rund 70 Abend/Ganztagesübungen und 50 kantonalen Ausbildungstagen haben sich die Angehörigen der Feuerwehr in verschiedenen Themen aus- und weitergebildet.

Die Ersatzbeschaffung des Rüstfahrzeuges im Jahr 2023 verlief leider nicht plangemäss. Durch Lieferschwierigkeiten und Nachwirkungen von Corona, verschiebt sich die Auslieferung in den Sommer 2024.

Zivilschutzregion Oberthurgau ZSRO

Das Jahr 2023 war nicht so turbulent wie die vergangenen Jahre, da eine Strommangellage weniger wahrscheinlich ist. Im Jahr 2024 steht zudem das Kantonale Turnfest in Arbon an mit einem grösseren Einsatz zu Gunsten der Allgemeinheit. Der Vorstand der Zivilschutzregion konnte sich in der Vernehmlassung des neuen Bevölkerungsschutzgesetzes einbringen, welches die Übernahme der Kosten für das Poylcom-System durch den Kanton vorsieht.

Bei den Vorstandswahlen wurden Samuel Svec aus Amriswil, Andreas Bischof aus Horn und Andrea Roth aus Egnach in den Vorstand gewählt. Präsidentin bleibt weiterhin Melanie Zellweger aus Romanshorn. Die Zivilschutzregion hat gut gearbeitet und schliesst mit 6.40 Fr./Einwohner ab bei einem Budget von 8 Fr./Einwohner.

Regionaler Führungsstab Oberthurgau RSO

Da ein Kriegsfall leider wahrscheinlicher geworden ist, müssen die regionalen Schutzanalgen überprüft und deren Nutzbarkeit für den Zivilschutz sichergestellt werden. Im Auftrage des Kantons werden die kritischen Infrastrukturen pro Gemeinde erfasst. Auch für den Fall eines Ausbruchs der afrikanischen Schweinepest hat sich der Zivilschutz vorbereitet.

Der Führungsstab wird weiterhin vom Egnacher Stefan Ostertag professionell geführt. Auch hier konnte mit 0.46 Fr./Einwohner das Budget von 1 Fr./Einwohner gut eingehalten werden.

Netzwerk Oberthurgau Süd +

Die Zusammenarbeit mit der Stadt Arbon, den Gemeinden Roggwil, Horn und Steinach sowie dem Posten der Kantonspolizei in Arbon und der Firma Securitas im Rahmen vom regionalen Sicherheitsnetzwerk Süd+ hat sich weiter bewährt und wird regelmässig überprüft. Es fanden zwei Abspracherapporte statt. Es kann festgehalten werden, dass die Lage im Griff ist, die Patrouillen der Securitas an den neuralgischen Orten der Gemeinde aber nötig bleiben.

Ressort Kultur Tourismus Sport (Ressortleiter Stefan Ziegler)

Betriebskommission Rietzelg

Im Rahmen der Jahresinvestitionen wurde in der Rietzelhalle in den Pfingstferien die schon vor längerer Zeit geplante Erneuerung der Toilettenanlage sowie der Bodenplatten in den Garderoben budgetgetreu ausgeführt. Neben den ordentlichen Unterhaltsarbeiten konnten die budgetierten besonderen Wartungen sowie der Ersatz von Kleingeräten umgesetzt werden. In Sachen Unterhalt der Rietzelhalle führten Defekte bei der Gebäudetechnik zu Mehrausgaben. Diesbezüglich sind im Speziellen der Ersatz eines Abluftventilators sowie eines Druckluftreduzierventils zu erwähnen. Infolge der gebrochenen Hinterachse des Rasenmähertraktors und der damit verbundenen Abwägung der Reparaturkosten mit dem Alter des Fahrzeugs und des Gerätepreises drängte sich der Eintausch gegen ein Neugerät auf. Die Anschaffung bewilligte der Gemeinderat mit einem Nachtragskredit. Bei der Seesichthalle wurde die erste Etappe des Umbaus der Steuerung der Ringanlage ebenfalls mit einem Nachtragskredit bewilligt. Die zweite Umbauetappe erfolgt im Jahr 2024 und konnte ordentlich budgetiert werden. Bei der Seesichthalle führten unvorhersehbare Unterhaltsarbeiten ebenso zu Mehrkosten. Eine defekte Entwässerungsleitung verursachte bei den Aussenplätzen unerwartete Zusatzkosten. Ein weiterer nicht geplanter Ausgabeposten bildete die von der Betriebskommission beantragte und vom Gemeinderat ebenfalls mit einem Nachtragskredit beschlossene Erhöhung des Ballfangnetzes beim Hauptplatz zum Schutz der angrenzenden, neuen Liegenschaften. Überdies wurden durch das Unwetter von Anfang September 2023 die Zauninfrastruktur und ein Mannschaftshäuschen des Hauptplatzes in Mitleidenchaft gezogen. Der finanzielle Schaden wird, abgesehen vom Selbstbehalt, von der Versicherung getragen.



Das Kantonale Schwingfest 2023 auf der Rietzelganlage war das Highlight im 2023

Foto: Mattia Gschwend

Das Betriebsjahr 2023 darf als intensiv bezeichnet werden. Das Wetter brachte insbesondere für den Sportplatzunterhalt von zu nassen bis zu sehr trockenen Verhältnissen alle Herausforderungen mit sich, die vom Hauswart- und Unterhaltsteam hervorragend gemeistert wurden. Dadurch konnte für alle Nutzenden über die ganze Saison bzw. das ganze Jahr eine einwandfreie Infrastruktur zur Verfügung gestellt werden. Davon profitierten neben den Sportlerinnen und Sportlern auch die Vereine, die zahlreiche Anlässe und Sportveranstaltungen organisierten. In diesem Zusammenhang ist das Kantonale Schwingfest vom 30. April 2023 besonders hervorzuheben. Angesichts der perfekten Organisation und des nötigen Wetterglücks konnte sich unsere Sportanlage im besten Licht zeigen. Die erfolgreiche Veranstaltungsdurchführung mit einer überregionalen Ausstrahlung war unter anderem auch eine exzellente Werbung für unsere Gemeinde. Zusätzlich darf als weitere überregionale Sportveranstaltung die Korbball-Schlussrunde der Nationalliga A und B erwähnt werden, die durch den Turnverein Roggwil im September auf unserer Sportanlage organisiert wurde. Die Betriebskommission bedankt sich beim Unterhalts- und Hauswartteam unter der Leitung von Christian Feuz für die ausserordentlichen Leistungen, die in diesem nutzungsstarken Betriebsjahr jederzeit eine gepflegte Anlage gewährleisteten.

Kulturkommission

Das Veranstaltungsjahr 2023 hatte kulturell viel zu bieten. Der Start des Kulturjahres bildete traditionsgemäss der Neujahrsanlass mit dem Neujahrskonzert und der Titelerleihung des Egnachers des Jahres. Das turnusgemässe Chorkonzert gestalteten der Amazonas-, der Männer- und der Kath. Kirchenchor. Der Titel Egnacher des Jahres 2022 ging an den Verein Kerngehäuse für die Projektdurchführung Kultur im Tankkeller in der ehemaligen Mosterei in Egnach. Neben den etablierten, wiederkehrenden Veranstaltungen ist das Kantonale Schwingfest auch aus kultureller Sicht zu erwähnen. Mit den Auftritten des Jodlerclubs, der Musikgesellschaft sowie des Alphontrios hatte der Anlass auch kulturell einiges zu bieten.

Aufgrund der starken Nachfrage nach der Wanderkarte zu unseren Wanderwegen «Egnacher Perlen» war ein Neudruck der beliebten Wanderkarte erforderlich. Die Kulturkommission nutzte die Gelegenheit für eine Kartenneugestaltung. In Verbindung mit dem im Sommer 2022 neu eröffneten, digitalisierten «Bireweg» (CubeTrail) der Wanderwege «Egnacher Perlen» erfolgte die Kostenabrechnung der Historika AG erst im Jahr 2023. Die Projektkosten erhöhten sich durch die Auswahl von qualitativ hochwertigeren Informationstafeln, die witterungsbeständiger und dadurch langlebiger sind.

Am 12. Juli 2023 wurde der Verein Wiki-Egnach gegründet, der zum Ziel hat, mit einer Art Wikipedia-Plattform die Gemeindegeschichte der Allgemeinheit über das Internet zugänglich zu machen. In diesem Zusammenhang wird unter anderem das Archiv unseres Dorfhistorikers, Rolf Blust, digital erfasst und gesichert werden. Die Gemeinde Egnach unterstützt dieses bedeutsame Projekt finanziell.

Die Verlegung der Gemeindebibliothek vom Nebengebäude ins Dachgeschoss des Gemeindehauses konnte im Sommer 2023 vollzogen werden. Die offizielle Eröffnung der neuen Gemeindebibliothek fand am 3. Juli mit zahlreichen Besuchenden statt. Die Kulturkommission dankt der Bibliothekarin, Regula Diem, für den grossen Einsatz beim Umzug und bei der Einrichtung. Die neue, moderne Bibliotheksräumlichkeit verfügt über Charme und eine einladende Atmosphäre ganz nach der Redewendung «klein aber fein». Gleichzeitig gewährleistet sie den Nutzenden einen barrierefreien Zugang. Die Kulturkommission freut sich sehr über das gelungene Projekt. Die Bibliotheksdienstleistung kann der Bevölkerung weiterhin zu den gewohnt äusserst günstigen Konditionen zur Verfügung gestellt werden.



Die kleine aber feine Gemeindebibliothek im Dachgeschoss des Gemeindehauses

Ressort Gesundheit (Ressortleiter Reto Sproll)

Die Ausgaben der Gemeinde für die Gesundheit sind gegenüber Vorjahr und Budget deutlich höher. Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr beträgt CHF 150'000.

Diese Steigerung ist wiederum im Wesentlichen auf die ambulante Krankenpflege zurückzuführen. Die von der Spitex RegioArbon geleisteten Pflegestunden in der Gemeinde Egnach haben gegenüber dem Vorjahr um rund 20% zugenommen, was deutlich über dem regionalen Schnitt von 10% ist. Einerseits führt dies zu höheren Kosten für die Gemeinde, andererseits wird den pflegebedürftigen Personen die Aufenthaltszeit in den eigenen vier Wänden verlängert, was für viele Betroffene eine erhöhte Lebensqualität bedeutet und wiederum die Kosten der stationären Pflege tiefer hält. Aufgrund unterschiedlicher Kostenverteilungsschlüssel der ambulanten und stationären Pflege schlägt dieser Effekt aber nicht so stark durch.

Eine starke Zunahme ist ebenfalls bei den Kosten für Entlastungsdienste pflegender Angehöriger zu verzeichnen, welche gegenüber dem Vorjahr um 60% zugenommen haben. Diese Kosten werden auf das Jahr 2024 von den Spixtarifen entkoppelt, sodass die finanzielle Belastung in diesem Bereich für die Gemeinde künftig tendenziell sinken wird.

Für die Gesundheitsförderung und Prävention, welche von der Perspektive Thurgau durchgeführt wird, wurden wiederum 6 Franken pro Einwohner geleistet. Dieses Geld ist gut investiert. Gemäss Studien können durch diese Prävention Kosten in Höhe des 3 bis 6-fachen Betrags vermieden werden.

Pilzkontrollstelle Arbon

Das Jahr 2023 war noch schlimmer für Sammler wie das letzte, die Pilze liessen sich einfach nicht blicken. So ab Anfang Oktober ging es dann endlich los. Die Pilzkontrollstelle kontrollierte für Sammlerinnen und Sammler aus Egnach folgende Mengen:

Gemeinde	Anzahl Kontrollen (Vorjahr)	Speisepilze KG	Keine Speisepilze KG	Giftpilze KG	Tödlich giftig
Egnach	3 (13)	2 (14.730)	0.15 (0.970)	- (0.020)	- (-)

Ressort Gesellschaft (Ressortleiterin Uta Reutlinger)

Kommission für Altersfragen

Die Kommission für Altersfragen startete im März 2023 mit dem Engagement des Seniorenteaters St. Gallen ihre Aktivitäten. Das heitere Stück über den Sinn des Lebens "Im Park" wurde durch Laienschauspieler im Seniorenalter aufgeführt. Das Stück stiess auf grossen Anklang und so fanden sich viele Besucher/innen in der Rietzelghalle ein. Im Anschluss konnte man bei Kaffee und Kuchen die Aufführung Revue passieren und den Nachmittag gemütlich ausklingen lassen. An den Aktivitäten 60 Plus nehmen regelmässig 20-50 Personen teil. Das vielseitige Jahresprogramm mit monatlichen Anlässen beinhaltet Wanderungen, Theater- und Museumsbesuche, Stadtführungen und vieles mehr. Die Wanderwoche fand in Pontresina statt. Leider war der Start der Woche etwas verregnet und es musste auf das Schlechtwetterprogramm umgestiegen werden. Mit dem Besuch des Nationalparkmuseums in Zernez konnte jedoch ein attraktives Ersatzprogramm geboten werden. Ab Dienstag wurde das Wetter besser und die diversen Wanderungen konnten in Angriff genommen werden.

Familienkommission

Die von der Familienkommission wieder ins Leben gerufene Krabbelgruppe konnte auch 2023 im gleichen Umfang weitergeführt werden. Das Angebot wird nach wie vor gerne genutzt. Weiterhin wurde für die neugeborenen Egnacherinnen und Egnacher ein kleines Willkommensgeschenk kreiert und mit einem Gruss der Gemeinde den Eggi-Babys verschickt.

In Bezug auf ein Kernthema der Kommission "Frühe Förderung" wurde der Anlass "Digitale Medien im Vorschul- und Kindergartenalter" durchgeführt. Dr. N. Itel ergänzte mit ihrem Referat das Wissen der anwesenden Eltern über Vorkommnisse und Auswirkungen in diesem Bereich. Auch wenn das Fazit allen klar gewesen sein dürfte - bei Kleinkindern ist ein Bilderbuch dem Monitor vorzuziehen, - ging es vor allem darum, wie das im Alltag tatsächlich angewandt werden kann.

Jugendkommission, JUKO

Das JUKO-Jahr begann wie üblich mit dem Hearing. Dabei wurden die Jugendlichen nach deren Zufriedenheit mit und in unserer Gemeinde befragt. Insbesondere wurde geprüft, mit welchen Begebenheiten die Jugendlichen sehr zufrieden sind, und mit welchen eher weniger.

Das Naturkino – ein Kino inmitten von Apfelbäumen – musste witterungsbedingt leider abgesagt werden. Diese Absage ist besonders wegen dem beliebten und speziellen Ambiente sehr schade.

Mit der neuen, faszinierenden und zugleich leicht furchteinflössenden Welt des Cyberspace setzte sich die JUKO im November auseinander und organisierte einen Workshop. Alle Oberstufenjugendlichen sowie später hinzukommend Erwachsene waren eingeladen, den letzten Schrei der Gadgets zu begutachten. Eine VR-Brille, KI-generierte Animationen, Egoshooter-Playstationspiele und einiges mehr wurden präsentiert. Diese schöne, neue Welt verspricht – vorsichtig formuliert - viel Spannendes!

Projekt MidnightSports Egnach

Das Projekt MidnightSports startete in die achte Saison und wurde wieder von IdeeSports organisiert und von der Gemeinde und Schulgemeinde unterstützt. Ab Ende Oktober öffnete die Seesichthalle für alle Jugendlichen ab der Oberstufe bis 17 Jahre, die ihren Samstagabend aktiv bei Sport und aktueller Musik verbringen möchten. Die Anlässe sind kostenlos und Alkohol und Tabak sind verboten.

Unicef Label Kinderfreundliche Gemeinde

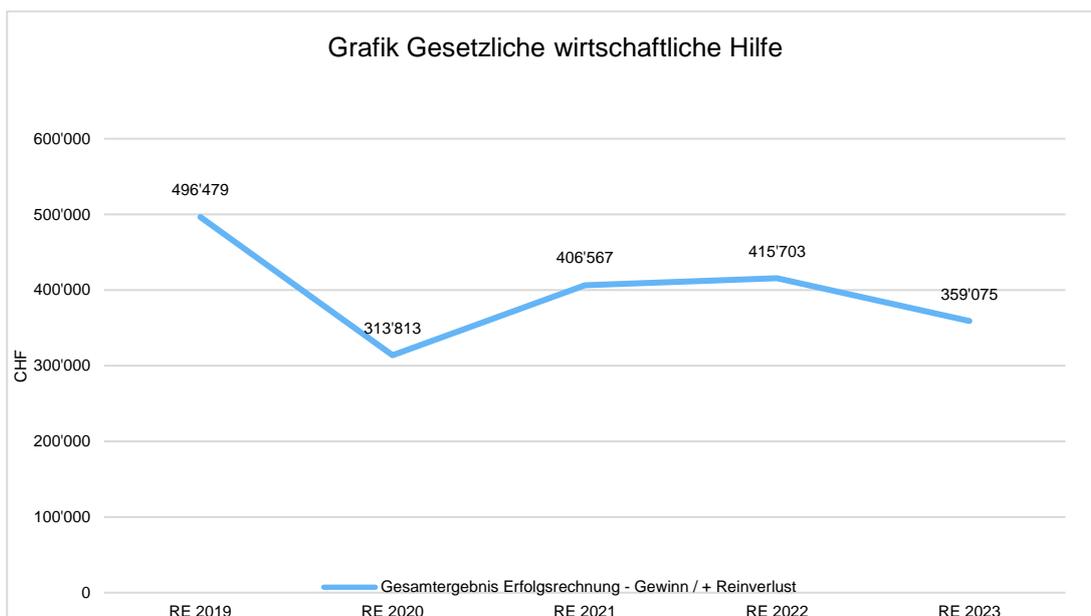
Die Steuergruppe Kinderfreundliche Gemeinde begann im letzten Jahr mit der Umsetzung des Aktionsplanes. Dieser wurde von UNICEF gutgeheissen, so dass die Gemeinde das Label für die Jahre 2022 – 2026 tragen darf.

Der grösste Stellenwert des Aktionsplanes wird auf die Partizipation von Kindern und Jugendlichen gelegt. Denn diese anspruchsvolle Querschnittsaufgabe zieht sich durch alle Lebens- und Wirkungsbereiche, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben. Das betrifft Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, schulisches Personal, Eltern, Vereinsarbeit und vieles mehr. Das Projekt „Kinderfreundliche Gemeinde“ wird sowohl von der Schulgemeinde als auch von der politischen Gemeinde getragen.

Ressort Soziales (Ressortleiterin Isabella Wipfler)

Gesetzliche wirtschaftliche Sozialhilfe

Die Fürsorgekommission behandelte ihre Geschäfte in sechs Sitzungen. Der Unterstützungsaufwand für die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe betrug in etwa jenem des Budgets. Dank mehr Rückzahlungen von ehemaligen Sozialhilfebeziehenden oder aus Leistungen von Sozialversicherungen sank der Nettoaufwand im Vergleich zum Vorjahr um rund CHF 56'000. Einige Klienten, die arbeiten können, konnten vermittelt werden.



Alimenteninkassostelle

Per 31. Dezember 2023 bevorschusste die Gemeinde in sieben Fällen die Unterhaltszahlungen und leistete in vier Fällen Unterstützung im Alimenteninkasso. Der Rücklauf der bevorschussten Zahlungen verschlechterte sich leicht und liegt nun bei rund 48%.

Kommission für Integration

Im letzten Jahr gab es aus Sicht der Kommission für Integration einen grossen Höhepunkt: Im September fand der Nationen Anlass statt. Zwei Tanzgruppen sowie ein reichhaltiges Buffet luden Einheimische sowie Migrantinnen und Migranten zum Verweilen ein. Der Anlass und der Austausch wurden sehr geschätzt.

Weiter wurde das Pflichtenheft aus dem Jahr 2019 unter die Lupe genommen. Es wurden einige leichte Anpassungen vorgenommen.

Asylwesen / Schutzbedürftige

Ende 2023 wohnten 17 Asylanten in unserer Gemeinde. Darunter sind zwei Familien mit Kindern im Schulalter sowie vier junge Männer. Dank guter Betreuung in Integrationskursen sowie Eigenengagement besteht grosse Zuversicht, dass die meisten bald eine Lehrstelle finden.

Viel mehr zu Buche schlugen in der Rechnung und im personellen Ressourcen-Aufwand die ukrainischen Schutzbedürftigen.

In der Gemeinde Egnach waren Ende 2023 33 Ukrainerinnen und Ukrainer wohnhaft. Total waren über 59 Ukrainer kurze oder längere Zeit in der Gemeinde. 15 Ukrainer kehrten in ihr Heimatland zurück. Weitere elf Schutzsuchende zogen in andere Gemeinden oder in andere Länder. Inzwischen wohnen nur noch drei Schutzbedürftige in Gastfamilien, für alle anderen wurde eine eigene Wohnung gefunden. Der finanzielle Aufwand konnte vollumfänglich mit den Bundesgeldern abgedeckt werden.

Ressort Umwelt Strassen Landwirtschaft (Ressortleiter Luzi Tanner)

Gemeindestrassen

Die Hälfte der Strassenschächte wurden geleert und gespült sowie die Gemeindestrassen mehrmals mit der neuen E-Kehrmaschine gereinigt und dem Konto Unterhalt belastet.

Weiter wurden auf der Strecke Mölsreute – Olmishausen und Olmishausen – Kreuzung Waldershaus eine Tragschicht im Hocheinbau eingebaut und auf diversen Strassen kleinere Reparaturen im Handeinbau erledigt.

Sanierung Kehlhofstrasse/Wilenstrasse

Mit dem Strassenbau wurde im November 2022 gestartet und wird voraussichtlich im Frühling 2024 abgeschlossen.

Sanierung Moosholzstrasse

Mit den Bauarbeiten wurde im Dezember 2023 gestartet und im März 2024 abgeschlossen.

Folgende Tempo 30-Zone ist in Bearbeitung:

- Moos

Folgende Tempo 30-Zonen sind genehmigt und umgesetzt:

- Almensbergstrasse
- Kehlhofstrasse Nord
- Egnach – Bahnhofquartier



Die Sanierung der Kehlhofstrasse wird im Frühling 2024 abgeschlossen

Werkhof

Anfang Januar 2024 konnten die Werkhofmitarbeiter den neuen Toyota Hilux von der Garage Näf entgegennehmen. Die Lieferfrist betrug über 1 Jahr. Dieses Fahrzeug ersetzt den 17-jährigen Nissan Pickup. Dieses neue Fahrzeug wird dem Werkhof wieder viele Jahre gute Dienste leisten. Die Anhängelast von 3,5 Tonnen, der 4x4 Antrieb sowie die Kipperbrücke sind wichtig im täglichen Werkhofbetrieb. Die Kipperbrücke war schon auf dem alten Fahrzeug verbaut. Da die Qualität dieser, von der damaligen Firma Krapf gebauten Brücke sehr hoch ist, wurde entschieden, sie auch auf dem neuen Fahrzeug wieder zu verbauen. Diese Brücke hält nochmals ein Fahrzeugleben lang. Die Farbe weiss wurde gewählt, weil diese Standardfarbe ohne Aufpreis zu haben ist. Zukünftig werden alle neuen Fahrzeug des Werkhofs in Weiss bestellt. Dies auch, um die Kosten zu optimieren. Das ganze Werkhofteam freut sich, nun wieder ein neues 4x4 Fahrzeug in seiner Flotte zu haben.

Energie

Das Energiestadtlabel zeichnet Gemeinden aus, die ein Qualitätsmanagement für die Umsetzung ihrer Energie- und Umweltpolitik eingeleitet haben. Im Jahr 2024 steht das nächste Re-Audit zur Erneuerung des Energiestadtlabels Gold an. Die Mitglieder der Energiekommission haben entschieden, dass die Gemeinde Egnach sich ein weiteres Mal für die Auszeichnung bewirbt.

Die Energiekommission organisierte auch 2023 wieder diverse Anlässe zur Thematik erneuerbare Energien und zur Nachhaltigkeit. Die Bevölkerung soll in die Erarbeitung und Umsetzung von Massnahmen der Energiepolitik involviert werden.

Die Energiegenossenschaft Egnach EGE realisierte 2023 eine 100 kWp grosse PV-Anlage auf dem Dach der Reithalle Langgreut. Weiter wurde die PV-Anlage für das Dach des Pfadiheims Bergbrücke bestellt. Die 38 kWp Anlage soll im Frühling 2024 in Betrieb genommen werden.

Ressort Planung und Ver- und Entsorgung (Ressortleiter Emil Müller)

Gasversorgung

Wiederum wurden die Tarife für die Energie und die Netznutzung für das Jahr 2023 durch eine externe Firma berechnet. Aufgrund dieser Bewertung wurden die Energie- und Netznutzungspreise angepasst.

Ersatz Erdgasleitung Amriswilerstrasse vom Sonnental bis Einlenker Olmishausenstrasse in Steinebrunn

Die bestehende Leitung wurde von Juni bis Dezember 2023 durch eine grösser dimensionierte Leitung ersetzt. Sie ist die Verbindung der beiden Einspeisepunkte in Steinebrunn und Egnach.

Wasserversorgung

Im bestehenden Leitungsnetz wurden 2023 zwei Hauptleitungsbrüche und fünf Hausanschlüsse repariert. Die 316 Hydranten auf dem Leitungsnetz wurden kontrolliert.

Im Jahresdurchschnitt wurde im Wassernetz ein Verlust von 0.3 % festgestellt. Dieser Wert wird als sehr gut bewertet.

Die monatlichen Selbstkontrollen, sowie die kantonalen Untersuchungen entsprachen den lebensmittelrechtlichen Anforderungen für das Trinkwasser. Die chemischen Analysen vom Grundwasserpumpwerk Oberwiese und der Quelle Atzenholz wurden durchgeführt. Die beiden Rohwasser weisen eine sehr gute Qualität auf.

Ersatz Wasserleitung Amriswilerstrasse vom Sonnental bis Einlenker Olmishausenstrasse in Steinebrunn

Die bestehende Leitung wurde vom Juni bis Dezember 2023 durch eine grösser dimensionierte Leitung ersetzt und zeitgleich das Leerrohr für die Steuerung des Druckreduzier- und Messschachts Sonnental mitverlegt.

Ersatz Wasserleitung Gristenbühl

Im östlichen Teil des Gristenbühls wurde ein restliches Teilstück der alten Gussleitung ersetzt.

Anschluss Netz Steinebrunn an EW Romanshorn

Im 2023 wurde die Wasserleitung Almensbergstrasse, Bernetshof, Praliswinden bis zum Hepbach an die Reservoirleitung des EW Romanshorn geplant. Die Bauarbeiten starten im Frühling 2024.

Kanalisationsunterhalt

Im Kanalunterhalt wurden in der „Zone Egnach“ die Abwasserkanäle mit Hochdruck gespült. In dieser Zone wurden die Meteorwasserleitungen gleichzeitig mit dem Kanal-TV befahren. Diese Aufnahmen dienen der langfristigen Sanierungsplanung. Durch die jährlichen Spülarbeiten werden die Gemeindeleitungen im Fünfjahresturnus gereinigt und so ein ungehinderter Abfluss gewährleistet. Die Hausanschlussleitungen können durch eine Winteraktion der Firma Brauchli AG, Romanshorn, welche im Lokalanzeiger publiziert wird, jeweils zu einem reduzierten Tarif gespült werden.

Der generelle Entwässerungsplan ist im ganzen Gebiet der ARA Romanshorn in Überarbeitung. Das Projekt wird voraussichtlich 2024 abgeschlossen.

Die Biokläranlage Kuglersgreut wurde stillgelegt und der Weiler mittels Pumpendruckleitung nach Gristenbühl an das Abwassernetz zur ARA Romanshorn angeschlossen.

Steueramt- Erläuterungen zum Steuerertrag 2023

Gemeindesteuern

Die allgemeinen Gemeindesteuern 2023 liegen insgesamt CHF 423'736.73 über dem Budget und betragen CHF 5'817'736.73. Der Mehrertrag setzt sich zusammen aus rund CHF 250'000 Einkommensteuern, CHF 38'000 Vermögensteuern der natürlichen Personen, CHF 38'000 Quellensteuern sowie CHF 75'000 Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen.

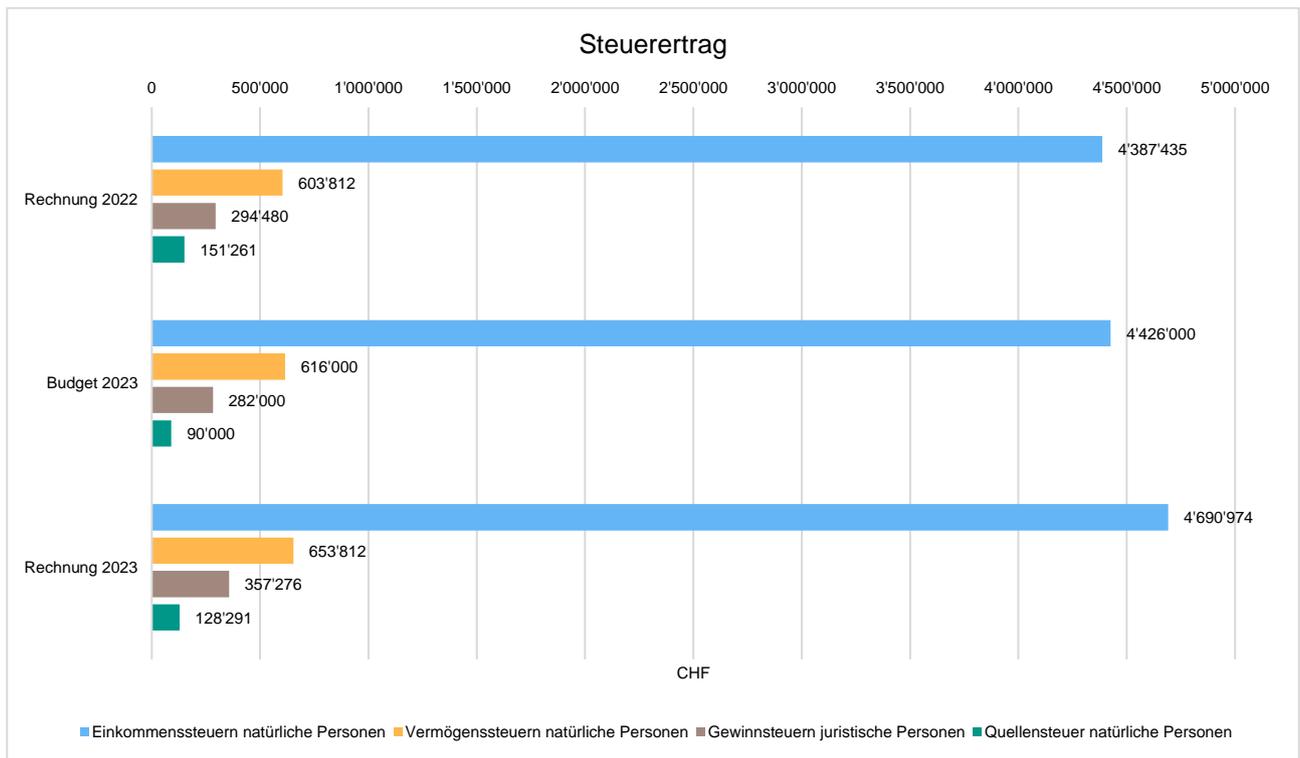
Gemeindeanteil an kantonalen Steuern

Der Gemeindeanteil an den Liegenschaftensteuern liegt mit CHF 337'327 um CHF 12'327 über dem Budget und auch CHF 13'226.20 über dem Vorjahresertrag. Die Grundstückgewinnsteuern widerspiegeln erneut den weiter anhaltenden Immobilienboom und die Preissteigerungen bei den Liegenschaftenverkäufen. Mit einem Gemeindeanteil an den Grundstückgewinnsteuern von CHF 458'935.40 wurde das Budget von CHF 220'000 um CHF 238'935.40 übertroffen. Gegenüber dem Vorjahr lagen die Erträge rund CHF 38'000 höher.

Insgesamt wurden damit rund CHF 680'000 mehr Steuern eingenommen, als budgetiert und rund CHF 450'000 mehr als im Vorjahr.

Steuern 2023

	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Diff. Budget 2023	%
Einkommenssteuern nat. Personen RJ	4'371'989	4'406'000	4'527'813	121'813 ↗	2.76
Einkommenssteuern nat. Personen VJ	15'446	20'000	163'162	143'162 ↗	715.81
Vermögenssteuern nat. Personen RJ	544'699	551'000	570'378	19'378 ↗	3.52
Vermögenssteuern nat. Personen VJ	59'113	65'000	83'434	18'434 ↗	28.36
Quellensteuern nat. Personen	151'261	90'000	128'291	38'291 ↗	42.55
Gewinn- und Kapitalsteuern jur. Personen	281'670	252'000	267'725	15'725 ↗	6.24



Die Jahresrechnung in Kürze (Gesamthaushalt)

	RE 2022	RE 2023	Abwei- chung	%
Jahresergebnis	886'329	737'604	-148'725	↘
Steuerkraft				
Steuerkraft (nach kantonaler Statistik)	9'860'509	10'578'278	717'769	↗
Einwohnerzahl per 31.12.	4'888	4'985	97	↗
Steuerkraft pro Einwohner	2'017	2'122	105	↗
Steuerfuss (in %)	55.0	55.0	0.0	→
Nettoschuld	-15'877'569	-16'047'208	-864'535	↘
Nettoschuld pro Einwohner	3'248	3'216	32	↘
Eigenkapital	17'518'088	18'293'571	775'483	↗
davon Zweckfreies Eigenkapital	9'483'292	10'220'896	737'604	↗
davon in Anzahl Steuerprozent	96.2	96.6	0.4	→
Selbstfinanzierung	1'247'241	1'967'394	720'153	↗
Investitionen in Verwaltungsvermögen	2'206'791	2'141'522	-65'270	↘
Selbstfinanzierungsgrad (in %)	56.5	91.9	35.4	↗
Personalbestand per 31.12. in Stellen-%				
Verwaltung	1'160	1'270	110	↗
Werkhof inkl. Sport- und Freizeitanlagen	1'040	1'030	-10	→
Total	2'200	2'300	100	↗

Finanzbericht

Ergebnisübersicht

	RE 2022	BU 2023	RE 2023	Abwei- chung	
Erfolgsrechnung					
Politische Gemeinde	886'329	7'100	737'604	730'504	↗
Feuerwehr	36'687	2'000	17'938	15'938	↗
Bootshafen	5'556	-700	-15'735	-15'035	↘
Wasserversorgung	122'842	-3'600	222'311	225'911	↗
Abwasserbeseitigung	-283'828	-246'900	-238'334	8'566	↗
Gasversorgung	-532'391	-364'800	134'327	499'127	↗
Fernwärmebetrieb Energie	-1'338	24'800	-400	-25'200	↘
Total	233'856	-582'100	857'712	1'439'812	↗
Investitionsrechnung					
Politische Gemeinde	1'249'080	1'257'000	1'166'409	-90'591	↘
Feuerwehr	0	161'000	154'569	-6'431	↘
Wasserversorgung	380'164	963'000	812'299	-150'701	↘
Abwasserbeseitigung	565'403	170'000	-336'117	-506'117	↘
Gasversorgung	12'145	345'000	344'362	-638	→
Total	2'206'791	2'896'000	2'141'522	-754'478	↘
Finanzierung mit Werken					
Gewinn (+) / Verlust (-)	886'329	7'100	737'604	730'504	↗
+ Abschreibungen VV	1'243'574	1'300'800	1'283'385	-17'415	↘
+ Einlagen / - Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	-733'116	-824'300	135'690	959'990	↗
+ Abschreibungen Investitionsbeiträge	12'891	12'900	12'891	-9	→
- Auflösung passivierte Investitionsbeiträge	-60'138	-75'600	-99'877	-24'277	↘
Einlagen / Entnahmen aus Vorfinanzierungen	-102'299	-101'200	-102'299	-1'099	↘
Nettoinvestitionen	2'206'791	2'896'000	2'141'522	-754'478	↘
Finanzierungs-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-)	-959'550	-2'576'300	-174'127	2'402'173	↗

Politische Gemeinde - Erfolgsrechnung

Das Jahresergebnis 2023 ist um CHF 0.73 Mio. besser ausgefallen als budgetiert.

Die Abweichungen gegenüber dem Budget teilen sich auf Mehreinnahmen und Minderausgaben. CHF 424'000 Mehreinnahmen resultieren aus den Gemeindesteuern. Die Grundstückgewinnsteuern brachten einen Mehrertrag von rund CHF 239'000, die Liegenschaftensteuern CHF 12'000. Unter dem Budget liegen bei den Ausgaben die Sozialkosten im Rahmen von rund CHF 350'000.

3.1 Rechnung 2023 der Politischen Gemeinde Egnach

Gesamthaushalt dreistufiger Erfolgsausweis

in CHF

	RE 2022	BU 2023	RE 2023	Abwei- chung	
Betrieblicher Aufwand					
30 - Personalaufwand	2'881'530	2'863'700	2'899'250	35'550	↗
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'232'593	6'760'900	5'765'621	-995'279	↘
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'243'574	1'300'800	1'283'385	-17'415	↘
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	200'534	26'800	501'716	474'916	↗
36 - Transferaufwand	4'767'979	5'173'500	5'420'817	247'317	↗
37 - Durchlaufende Beiträge	102'773	173'000	137'608	-35'392	↘
39 - Interne Verrechnungen	1'188'767	1'045'500	1'132'006	86'506	↗
Total Betrieblicher Aufwand	15'617'752	17'344'200	17'140'403	-203'797	↘
Betrieblicher Ertrag					
40 - Fiskalertrag	5'832'398	5'812'000	6'227'283	415'283	↗
41 - Regalien und Konzessionen	19'000	19'000	18'500	-500	↘
42 - Entgelte	5'254'386	6'693'500	5'959'666	-733'834	↘
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	933'650	851'100	366'026	-485'074	↘
46 - Transferertrag	2'643'350	2'292'400	2'921'267	628'867	↗
47 - Durchlaufende Beiträge	102'773	173'000	137'608	-35'392	↘
49 - Interne Verrechnungen	1'188'767	1'045'500	1'132'006	86'506	↗
Total Betrieblicher Ertrag	15'974'325	16'886'500	16'762'356	-124'144	↘
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	356'573	-457'700	-378'047	79'653	↗
34 - Finanzaufwand	197'906	282'400	287'921	5'521	↗
44 - Finanzertrag	625'362	646'000	1'301'273	655'273	↗
Ergebnis aus Finanzierung	427'456	363'600	1'013'352	649'752	↗
Operatives Ergebnis	784'030	-94'100	635'305	729'405	↗
48 - Ausserordentlicher Ertrag	102'299	101'200	102'299	1'099	↗
Ausserordentliches Ergebnis	102'299	101'200	102'299	1'099	↗
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	886'329	7'100	737'604	730'504	↗

Gesamthaushalt Finanzierungsausweis

in CHF

	RE 2022	BU 2023	RE 2023	Abweichung	
Investitionsausgaben	2'520'573	3'337'000	3'081'304	-255'696	↘
50 - Sachanlagen	2'520'573	3'337'000	3'081'304	-255'696	↘
Investitionseinnahmen	313'781	441'000	939'782	498'782	↗
63 - Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	313'781	441'000	939'782	498'782	↗
Ergebnis Investitionsrechnung	-2'206'791	-2'896'000	-2'141'522	754'478	↗
Selbstfinanzierung	1'247'241	319'700	1'967'394	1'647'694	↗
Finanzierungsergebnis	-959'550	-2'576'300	-174'127	2'402'173	↗

Gesamthaushalt Erfolgsrechnung nach Funktionen

Funktionale Gliederung

	RE 2022	BU 2023	RE 2023	Abweichung	
0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG	-996'268	-977'800	-919'368	58'432	↗
1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	-289'716	-307'700	-301'041	6'659	↗
3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	-988'319	-937'000	-995'074	-58'074	↘
4 - GESUNDHEIT	-861'306	-934'200	-1'013'250	-79'050	↘
5 - SOZIALE SICHERHEIT	-1'008'879	-1'375'500	-1'074'390	301'110	↗
6 - VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	-820'622	-969'500	-1'064'934	-95'434	↘
7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	-276'140	-335'500	-387'117	-51'617	↘
8 - VOLKSWIRTSCHAFT	-60'676	-47'800	-80'633	-32'833	↘
9 - FINANZEN UND STEUERN	6'188'255	5'892'100	6'573'413	681'313	↗
Gewinn (+) / Verlust (-)	886'329	7'100	737'604	730'504	↗

Gesamthaushalt Bilanz

in CHF

		31.12.2022	31.12.2023	Abweichung	
1	Aktiven	53'120'740	53'835'547	714'807	↗
10	Finanzvermögen	18'653'001	17'727'790	-925'211	↘
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'460'928	1'180'672	-1'280'256	↘
101	Forderungen	4'702'855	5'312'065	609'210	↗
104	Aktive Rechnungsabgrenzung	291'954	292'429	475	→
107	Finanzanlagen	4'218'464	3'963'824	-254'640	↘
108	Sachanlagen FV	6'978'800	6'978'800	0	→
14	Verwaltungsvermögen	34'467'739	36'107'757	1'640'018	↗
140	Sachanlagen VV	35'236'490	36'603'322	1'366'832	↗
146	Investitionsbeiträge	464'078	451'187	-12'891	↘
148	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen	-1'232'829	-946'752	286'077	↗
2	Passiven	53'120'740	53'835'547	714'807	↗
20	Fremdkapital	35'602'652	35'541'976	-60'676	→
200	Laufende Verbindlichkeiten	6'806'550	5'285'929	-1'520'621	↘
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	4'000'000	1'000'000	-3'000'000	↘
204	Passive Rechnungsabgrenzung	931'780	1'886'544	954'764	↗
205	Kurzfristige Rückstellungen	88'139	97'885	9'746	↗
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	22'205'147	25'700'581	3'495'434	↗
208	Langfristige Rückstellungen	1'571'037	1'571'037	0	→
29	Eigenkapital	17'518'088	18'293'571	775'483	↗
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	3'862'676	3'982'783	120'107	↗
291	Fonds im Eigenkapital	1'103'149	1'123'219	20'071	↗
293	Vorfinanzierungen	3'068'972	2'966'673	-102'299	↘
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	9'483'292	10'220'896	737'604	↗
2990	davon Jahresergebnis	886'329	737'604	-148'725	↘

Gesamthaushalt Geldflussrechnung

in CHF

	RE 2022	RE 2023	Abwei- chung	
Betriebstätigkeit				
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+Gewinn / -Reinverlust)	886'329	737'604	-148'725	↘
+ Abschreibungen VV & Investitionsbeiträge	1'256'465	1'296'277	39'811	↗
- Auflösung passivierte Investitionsbeiträge	-60'138	-99'877	-39'739	↘
Realisierte Kursverluste (+) und Gewinne (-) / Wertberichtigungen Anlagen FV	-325	-648	-323	↘
- Zu / + Abnahme Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten	-684'578	-609'210	75'368	↗
- Zu / + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	11'767	65'768	54'002	↗
+ Zu / - Abnahme laufende Verbindlichkeiten	2'074'391	-964'142	-3'038'533	↘
+ Zu / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	-91'279	-60'412	30'867	↗
+ Zu / - Abnahme kurzfristige Rückstellungen	17'687	9'746	-7'941	↘
+ Zu / - Abnahme Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-720'360	120'107	840'467	↗
+ Zu / - Abnahme Fonds im Eigenkapital	7'588	19'454	11'866	↗
+ Zu / - Abnahme von Legaten und Stiftungen ohne eigen Rechtspersönlichkeit im EK	-16'837	617	17'454	↗
+ Zu / - Abnahme Vorfinanzierungen	-102'299	-102'299	0	→
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	2'578'411	412'985	-2'165'427	↘
+ Liquiditätswirksame Einnahmen der Investitionsrechnung (exkl. Darlehen/Beteiligungen)	313'781	939'782	626'001	↗
- Liquiditätswirksame Ausgaben der Investitionsrechnung (exkl. Darlehen/Beteiligungen)	-2'520'573	-3'081'304	-560'731	↘
- Bildung / + Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	14'255	0	-14'255	↘
- Zu / + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen IR	--	-66'244	-66'244	↘
+ Zu / - Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	442'677	1'015'177	572'500	↗
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-1'749'860	-1'192'589	557'271	↗
+ Abnahme / - Zunahme Finanzanlagen FV	115'215	254'514	139'299	↗
Geldfluss aus Anlagetätigkeiten ins Finanzvermögen	115'215	254'514	139'299	↗
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-1'634'645	-938'075	696'570	↗
Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)	944'391	-524'316	-1'468'707	↘
+ Zunahme / - Abnahme Kontokorrente (passive) mit Dritten (7020)	-869'217	-556'478	312'738	↗
+ Zu / - Abnahme Finanzverbindlichkeiten	-199'566	-199'462	104	→
+ Zu / - Abnahme Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	--	--	--	
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1'068'783	-755'941	312'842	↗
Total Geldfluss	-124'392	-1'280'256	-1'155'864	↘
Bestand flüssige Mittel 1.1.	2'585'321	2'460'928	-124'392	↘
Bestand flüssige Mittel 31.12.	2'460'928	1'180'672	-1'280'256	↘

Gesamthaushalt Finanzkennzahlen 1. Priorität

Nettoverschuldungsquotient

	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Rechnung 2023
Nettoverschuldungsquotient	246.23	274.00	259.33

Formel	$\text{Nettoschuld I} \times 100 / \text{Direkte Steuern NP und JP}$
Richtwerte	<100% = gut, 100%–150% = genügend, >150% = schlecht
Definition	Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wieviel Jahrest tranchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. Ein Wert kleiner als Null bedeutet, dass ein Nettovermögen vorliegt.

Selbstfinanzierungsgrad

	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Rechnung 2023
Selbstfinanzierungsgrad Gesamt	235.30	56.52	91.87
Selbstfinanzierungsanteil ohne Werke	234.4	120.4	109.5

Berechnung	$\text{Selbstfinanzierung} \times 100 / \text{Nettoinvestitionen}$
Richtwerte	<80% = Abschwung (Zunahme der Verschuldung), 80%–100% = Normalfall, >100% = Hochkonjunktur (Abnahme der Verschuldung)
Definition	Anteil der Nettoinvestitionen, welche die Gemeinde Egnach aus den im Berichtsjahr erarbeiteten liquiden Mitteln finanzieren kann.

Zinsbelastungsanteil

	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Rechnung 2023
Zinsbelastungsanteil	0.47	0.38	0.63

Berechnung	$\text{Nettozinsaufwand} \times 100 / \text{Laufender Ertrag}$
Richtwerte	0%-4% = gut, 4%–9% = genügend, >9% = schlecht
Definition	Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens“ durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. Ein Wert kleiner als Null bedeutet, dass ein Nettozins ertrag vorliegt.

Gesamthaushalt Finanzkennzahlen 2. Priorität

Bilanzüberschussquotient

	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Rechnung 2023
Bilanzüberschussquotient	137.9	163.7	165.2
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	8'355'950.18	9'483'291.81	10'220'896.19
Direkte Steuern NP und JP	6'060'089.85	5'794'798.35	6'187'970.70

Formel	Bilanzüberschuss x 100 / Direkte Steuern NP und JP
Richtwerte	<0% = kritisch, 0% - 15% = schlecht, >15% - 45% = mittel, >45% - 90% = gut, >90% = sehr gut
Definition	Nach Gemeindegrösse abgestufte Mindestausstattung des Eigenkapitals (Bilanzüberschuss) zur Abdeckung von ausserplanmässigen Aufwandüberschüssen und zum Schutz vor einem Bilanzfehlbetrag.

Investitionsanteil

	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Rechnung 2023
Investitionsanteil	15.94	16.12	17.67

Formel	Bruttoinvestitionen x 100 / Gesamtausgaben
Richtwerte	<10% = schwach, 10% - 20% = mittel, >20% - 30% = stark, >30% = sehr stark
Definition	Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Nettoverschuldung. Die Kennzahl kann von Jahr zu Jahr sehr stark schwanken. Eine Beurteilung über mehrere Jahre ist deshalb wichtig und sinnvoll zusammen mit dem Selbstfinanzierungsgrad.

Nettoschuld pro Einwohner

	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Rechnung 2023
Nettoschuld je Einwohner	3'107	3'248	3'219

Formel	Nettoschuld x 100 / Ständige Wohnbevölkerung
Richtwerte	<0 = Nettovermögen, 0 - 1'000 = geringe Verschuldung, 1'001 - 2'500 = mittlere Verschuldung, 2'501 - 5'000 = hohe Verschuldung, > 5'000 = sehr hohe Verschuldung
Definition	Klassische Grösse zur Beurteilung der Verschuldung bzw. des Vermögens der Gemeinde unter Einbezug der Beteiligungen im Verwaltungsvermögen.

Bruttoverschuldungsanteil

	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Rechnung 2023
Bruttoverschuldungsanteil	208.40	208.64	179.94

Formel	$\text{Bruttoschulden} \times 100 / \text{Laufender Ertrag}$
Richtwerte	<50% = sehr gut, 50% - 100% = gut, >100% - 150% = mittel >150% - 200% = schlecht, >200% = kritisch
Definition	Der Bruttoverschuldungsanteil ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. zur Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Es zeigt an, wieviele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoverschuldung abzubauen.

Kapitaldienstanteil

	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Rechnung 2023
Kapitaldienstanteil	8.28	8.20	7.75

Berechnung	$\text{Kapitaldienst} \times 100 / \text{Laufender Ertrag}$
Richtwerte	<5% = geringe Belastung, 5 - 15% = tragbare Belastung, > 15% hohe Belastung
Definition	Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsdienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein sehr hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

Selbstfinanzierungsanteil

	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Rechnung 2023
Selbstfinanzierungsanteil	19.4	8.1	11.7
Selbstfinanzierung	2'874'610	1'247'241	1'967'394
Laufender Ertrag	14'843'296	15'308'147	16'794'015
Selbstfinanzierungsanteil ohne Werke	23.5	14.4	13.1
Selbstfinanzierung	2'433'743.53	1'416'006.19	1'399'289.11
Laufender Ertrag	10'366'965.52	9'846'586.11	10'677'495.86

Berechnung	$\text{Selbstfinanzierung} \times 100 / \text{Laufender Ertrag}$
Richtwerte	<10% = schwach, 10% - 20% = mittel, >20% = gut
Definition	Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.

Steuerkraft pro Einwohner

	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Rechnung 2023
Steuerkraft pro Einwohner	2'063	2'017	2'122

Allgemeiner Haushalt dreistufiger Erfolgsausweis

in CHF

	RE 2022	BU 2023	RE 2023	Abwei- chung	
Betrieblicher Aufwand					
30 - Personalaufwand	2'608'308	2'555'700	2'617'668	61'968	↗
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'976'130	2'094'200	2'239'015	144'815	↗
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	699'728	739'500	735'511	-3'989	→
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35'450	--	127'140	127'140	↗
36 - Transferaufwand	3'579'671	3'864'300	4'083'813	219'513	↗
37 - Durchlaufende Beiträge	102'773	173'000	137'608	-35'392	↘
39 - Interne Verrechnungen	1'188'767	1'045'500	1'132'006	86'506	↗
Total Betrieblicher Aufwand	10'190'827	10'472'200	11'072'762	600'562	↗
Betrieblicher Ertrag					
40 - Fiskalertrag	5'474'588	5'452'000	5'869'665	417'665	↗
41 - Regalien und Konzessionen	3'400	3'400	2'900	-500	↘
42 - Entgelte	1'110'277	893'900	1'278'250	384'350	↗
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	116'093	235'100	111'558	-123'542	↘
46 - Transferertrag	2'549'891	2'194'800	2'783'126	588'326	↗
47 - Durchlaufende Beiträge	102'773	173'000	137'608	-35'392	↘
49 - Interne Verrechnungen	1'188'767	1'045'500	1'132'006	86'506	↗
Total Betrieblicher Ertrag	10'545'788	9'997'700	11'315'114	1'317'414	↗
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	354'961	-474'500	242'353	716'853	↗
34 - Finanzaufwand	163'269	233'100	239'043	5'943	↗
44 - Finanzertrag	592'338	613'500	631'996	18'496	↗
Ergebnis aus Finanzierung	429'069	380'400	392'953	12'553	↗
Operatives Ergebnis	784'030	-94'100	635'305	729'405	↗
48 - Ausserordentlicher Ertrag	102'299	101'200	102'299	1'099	↗
Ausserordentliches Ergebnis	102'299	101'200	102'299	1'099	↗
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	886'329	7'100	737'604	730'504	↗

Allgemeiner Haushalt Finanzierungsausweis

in CHF

	RE 2022	BU 2023	RE 2023	Abwei- chung	
Investitionsausgaben	1'249'080	1'257'000	1'166'409	-90'591	↘
50 - Sachanlagen	1'249'080	1'257'000	1'166'409	-90'591	↘
Ergebnis Investitionsrechnung	-1'249'080	-1'257'000	-1'166'409	90'591	↗
Selbstfinanzierung	1'416'006	423'200	1'399'289	976'089	↗
Finanzierungsergebnis	166'926	-833'800	232'880	1'066'680	↗

Allgemeiner Haushalt Erfolgsrechnung nach Funktionen

Funktionale Gliederung

	RE 2022	BU 2023	RE 2023	Abwei- chung	
0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG	-996'268	-977'800	-919'368	58'432	↗
1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VER- TEIDIGUNG	-289'716	-307'700	-301'041	6'659	↗
3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	-988'319	-937'000	-995'074	-58'074	↘
4 - GESUNDHEIT	-861'306	-934'200	-1'013'250	-79'050	↘
5 - SOZIALE SICHERHEIT	-1'008'879	-1'375'500	-1'074'390	301'110	↗
6 - VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	-820'622	-969'500	-1'064'934	-95'434	↘
7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	-276'140	-335'500	-387'117	-51'617	↘
8 - VOLKSWIRTSCHAFT	-60'676	-47'800	-80'633	-32'833	↘
9 - FINANZEN UND STEUERN	6'188'255	5'892'100	6'573'413	681'313	↗
Gewinn (+) / Verlust (-)	886'329	7'100	737'604	730'504	↗

Allgemeiner Haushalt Investitionsrechnung nach Funktionen

	RE 2022	BU 2023	RE 2023	Abwei- chung	
3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	4'672	150'000	147'021	-2'979	↘
INV00067 - Mehrzweckhalle Sanierung WC-Anlagen	4'672	150'000	147'021	-2'979	↘
6 - VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	1'237'255	1'012'000	944'296	-67'704	↘
INV00008 - Bucherstrasse Sanierung	337'392	0	17'368	17'368	↗
INV00009 - Bucherstrasse Neubau Rad-/Fussweg	204'132	0	5'340	5'340	↗
INV00010 - Bahnhofplatz Egnach Gestaltung	0	20'000	31'240	11'240	↗
INV00012 - Kehlhofstrasse Ausbau	449'536	697'000	684'102	-12'898	↘
INV00014 - Almensbergstrasse Sanierung	33'843	0	0	0	→
INV00016 - Sanierung Moosholzstrasse	0	185'000	183'158	-1'842	→
INV00065 - E-Strassenwischmaschine	212'352	0	0	0	→
INV00073 - Sanierung Strasse Bernetshof-Praliswinden-Fehlwies	0	0	21'759	21'759	↗
INV00084 - Sanierung Liftanlage Werkhof	0	110'000	0	-110'000	↘
INV00089 - Täschlibergstrasse Sanierung	0	0	1'330	1'330	↗
7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	7'153	95'000	75'092	-19'908	↘
INV00069 - Flachufer Wilerbach	508	20'000	92	-19'908	↘
INV00070 - Bachöffnung Moosholzelgbach	6'646	75'000	75'000	0	→
Investitionsausgaben	1'249'080	1'257'000	1'166'409	-90'591	↘
Investitionseinnahmen	--	--	--	--	
Nettoinvestitionen	1'249'080	1'257'000	1'166'409	-90'591	↘

■ 3291 Mehrzweckhalle Rietzelg

In der Mehrzweckhalle Rietzelg wurden die WC-Anlagen saniert. Die effektiven Kosten liegen mit rund CHF 147'000 um CHF 3'000 unter dem Budget von CHF 150'000.

■ 6150 Gemeindestrassen

Der Ausbau der Kehlhofstrasse ist bereits sehr weit fortgeschritten und kann 2024 abgeschlossen werden. Die Arbeiten schreiten gut voran. Die Sanierung der Moosholzstrasse ist bis auf den Einbau des Deckbelages abgeschlossen. Bereits sind Planungskosten für diverse künftige Projekte angefallen.

■ 7410 Gewässerverbauungen

Die Bachöffnung Moosholzelgbach ist in Projektierung

0 - Allgemeine Verwaltung (ohne Werke)

Funktionale Gliederung

	RE 2022	BU 2023	RE 2023	Abweichung	
0110 - Legislative	-84'603	-81'700	-68'663	13'037	↗
0120 - Exekutive	-265'675	-253'800	-240'759	13'041	↗
0210 - Finanz- und Steuerverwaltung	2'929	-8'100	-13'222	-5'122	↘
0221 - Gemeindekanzlei	-247'938	-278'500	-276'349	2'151	→
0222 - Bauverwaltung	-239'937	-180'800	-139'652	41'148	↗
0291 - Gemeindehaus	-161'045	-174'900	-180'724	-5'824	↘
Gewinn (+) / Verlust (-)	-996'268	-977'800	-919'368	58'432	↗

■ 0110 Legislative

Im Bereich Legislative konnten die Budgetvorgaben sehr gut eingehalten werden.
Nettoergebnis: + CHF 13'000

■ 0120 Exekutive

Budgetunterschreitungen insbesondere beim Personalaufwand, insbesondere Sitzungsgelder sowie beim übrigen Personalaufwand
Nettoergebnis: + CHF 13'000

■ 0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Diverse Aufwände sind leicht höher als budgetiert ausgefallen. Dazu beigetragen hat unter anderem ein Personalwechsel in der Abteilung
Nettoergebnis: - CHF 5'000

■ 0221 Gemeindekanzlei

Diverse Aufwände sind leicht tiefer als budgetiert ausgefallen. Bei diversen Sachausgaben konnten Einsparungen erzielt werden.
Nettoergebnis: + CHF 2'100

■ 0222 Bauverwaltung

Der Personalaufwand liegt über dem Budget aufgrund eines Personalwechsels. Bei den Sachaufwendungen resultierten Mehraufwände aufgrund notwendiger Rechtsberatungen sowie zusätzliche Kosten für Publikationen. Der stetig steigende Bearbeitungsaufwand spiegelt sich in den massiv höheren Einnahmen für Baubewilligungsgebühren (88'500 über Budget) wieder. Die Bautätigkeit in der Gemeinde ist sehr hoch.
Nettoergebnis: + CHF 41'100

■ 0291 Gemeindehaus

Für den Ausbau des Bodenbelags im Dachgeschoss wurde ein Nachtragskredit gesprochen. Dieser wurde notwendig, damit die Bibliothek vom Nebengebäude in das Dachgeschoss gezügelt werden konnte. Das Nebengebäude ist sanierungsbedürftig und kann nicht mehr mit einem verantwortbaren Energieaufwand beheizt werden. Mit dem Umzug in das Gemeindehaus ist die Gemeindebibliothek nun auch rollstuhlgängig. Der Unterhalt und die Reinigung des Gemeindehauses werden durch das Personal des Hauswart-Teams der Rietzelanlagen.
Nettoergebnis: - CHF 5'800

1 - Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung (ohne Werke)

Funktionale Gliederung

	RE 2022	BU 2023	RE 2023	Abweichung	
1110 - Polizei	-16'270	-16'300	-17'473	-1'173	↘
1120 - Verkehrssicherheit	5'556	3'000	-296	-3'296	↘
1400 - Allgemeines Rechtswesen	-21'738	-21'300	-19'114	2'186	↗
1401 - Einwohnerdienste	-82'237	-83'900	-102'500	-18'600	↘
1403 - Schlichtungsbehörde in Mietsachen	-1'680	-600	-1'195	-595	↘
1408 - Regionale Berufsbeistandschaft	-130'968	-146'100	-121'665	24'436	↗
1616 - Regionale Schiessanlage	-200	-200	-200	0	→
1620 - Zivilschutz (allgemein)	-37'199	-37'400	-36'398	1'002	↗
1621 - Ziviler Gemeindeführungstab	-4'980	-4'900	-2'200	2'700	↗
Gewinn (+) / Verlust (-)	-289'716	-307'700	-301'041	6'659	↗

■ 1400 Allgemeines Rechtswesen

Im Rechtswesen werden einerseits die GIS-Datenhaltung, Nachführung Vermessungswerk, Vermessungsmutationen verbucht, andererseits die Einnahmen und Ausgaben für Identitätskarten, Ausländerausweise etc. sowie die Einbürgerungsgebühren.

Nettoergebnis: + CHF 2'200

■ 1401 Einwohnerkontrolle

Aufgrund der wachsenden Bevölkerung und der daraus resultierenden Mutationen und Aufgaben sowie der steigenden Ansprüche musste das Personal in den Einwohnerdiensten aufgestockt werden. Damit ist auch neu auch die bereichsinterne Stellvertretung gewährleistet.

Nettoergebnis: - CHF 18'600

■ 1408 Regionale Berufsbeistandschaft

Der Anteil der Gemeinde Egnach an der Berufsbeistandschaft Oberthurgau bis zu deren Auflösung per Ende Mai 2023. Ab Juni 2023 wurden die Aufgaben der Berufsbeistandschaft an die Stadt Amriswil übergeben. Die Kosten werden anteilmässig verrechnet.

Nettoergebnis: + CHF 24'400

3 - Kultur, Sport, Freizeit (ohne Werke)

Funktionale Gliederung

	RE 2022	BU 2023	RE 2023	Abweichung	
3120 - Denkmalpflege und Heimatschutz	-47'538	-30'000	-23'047	6'953	↗
3211 - Gemeindebibliothek	-20'337	-22'100	-21'416	684	↗
3290 - Kultur	-103'250	-116'500	-128'881	-12'381	↘
3291 - Mehrzweckhalle Rietzelg	-158'691	-106'600	-160'481	-53'881	↘
3320 - Massenmedien	-25'644	-29'300	-26'289	3'011	↗
3410 - Sport	-64'822	-80'100	-78'751	1'349	↗
3411 - Badeanlage Wiedehorn	-92'865	-108'300	-98'557	9'743	↗
3414 - Aussensportanlage Rietzelg	-188'514	-187'900	-216'312	-28'412	↘
3418 - Sporthalle	-201'543	-188'500	-146'100	42'400	↗
3421 - Parkanlagen und Wanderwege	-47'407	-28'400	-42'772	-14'372	↘
3422 - Spielplätze	-9'556	-8'300	-10'114	-1'814	↘
3425 - Seepark Luxburg	-28'153	-31'000	-42'355	-11'355	↘
Gewinn (+) / Verlust (-)	-988'319	-937'000	-995'074	-58'074	↘

■ 3120 Denkmalpflege und Heimatschutz

2023 wurden drei Beiträge an denkmalpflegerische Massnahmen ausbezahlt. Die Beitragszahlungen basieren auf dem Natur- und Heimatschutzgesetz des Kantons Thurgau und sind somit gebundene Ausgaben, welche ausserhalb des Einflussbereiches der Gemeinde liegen. Da die Beiträge 2023 deutlich unter dem Budget liegen und in den nächsten Jahren einige grössere Beiträge zu erwarten sind, wurde dem Fonds der budgetierte Betrag nicht entnommen.
Nettoergebnis: + CHF 7'000

■ 3211 Gemeindebibliothek

Die Gemeindebibliothek wurde 2023 vom Nebengebäude in das Dachgeschoss des Gemeindehauses gezügelt. Das Nebengebäude ist sanierungsbedürftig und ist nicht mehr mit einem verhältnismässigen Aufwand beheizbar. Zudem ist die Bibliothek nun im Gemeindehaus rollstuhlgängig. Für die Einrichtung im Dachgeschoss wurde zusätzliche Gestelle angeschafft. Dazu wurde der bereits seit vielen Jahren bestehende Bibliotheksfonds zu Gunsten dieser Anschaffungen aufgelöst.
Nettoergebnis: + CHF 700

■ 3290 Kultur

Der Faltplan "Egnacher Perlen" musste nachgedruckt werden. Dieser Plan ist sehr beliebt und es besteht eine grosse Nachfrage. Die Museumsgesellschaft Arbon ist mit der Anfrage zur Übernahme einer historischen Mostpresse, welche ursprünglich aus Egnach stammte an den Gemeinderat getreten. Für den Kauf dieser Obstpresse wurde ein Nachtragskredit von CHF 2'000 gesprochen. Die Umsetzung des CubeTrail Egnacher Perlen wurde erst 2023 durch den Dienstleister in Rechnung gestellt.
Nettoergebnis: - CHF 12'400

■ 3291 Mehrzweckhalle Rietzelg

Für die Ersatzbeschaffung des Rasentraktors wurde ein Nachtragskredit von CHF 6'900 gesprochen. Nicht voraussehbare Mehraufwände sind zudem im Unterhalt entstanden. Die Stunden, welche durch weitere Mitarbeitende der Seesichthalle oder des Werkhofs geleistet werden, werden über die interne Verrechnung belastet. Diese sind in der Gesamtrechnung jedoch nicht erfolgswirksam.
Nettoergebnis: - CHF 53'900

■ 3411 Badeanlage Wiedehorn

Auf 2023 wurde des Team in der Badi Wiedehorn aufgestockt. Aufgrund des intensiv genutzten Badeplatzes, konnten die Arbeiten nicht mehr von einer einzelnen Person bewältigt werden. Die Kosten blieben trotzdem leicht unter den Budgetvorgaben.
Nettoergebnis: + CHF 9'700

■ **3414 Sportanlagen**

Der Ballfang erwies sich trotz eingehaltener Vorschriften als zu wenig hoch. Die über den Ballfang gespielten Bälle verursachen Schäden am neuen Mehrfamilienhaus am Sportlerweg. Der Gemeinderat hat deshalb einen Nachtragskredit für die Erhöhung des Ballfangs sowie einen Nachtragskredit für zusätzliche Bepflanzungen rund um das Clubhaus bewilligt. Auch der Unterhalt der Rasenplätze verursachte Mehrkosten.

Nettoergebnis: - CHF 28'400

■ **3418 Seesichthalle**

Für die Umrüstung der Ringanlage wurde ein Nachtragskredit bewilligt. Die Mieteinnahmen liegen im Bereich der Erwartungen. Die Stunden, welche durch Mitarbeitende der Seesichthalle für andere Bereiche geleistet werden, werden über die interne Verrechnung gutgeschrieben (siehe auch Erläuterung unter 3291)

Nettoergebnis: + CHF 42'400

■ **3421 Parkanlagen und Wanderwege**

Der Ersatz der Wanderwegbrücke Hegibach in Balgen war mit CHF 29'000 im Budget enthalten. Aufgrund der gestiegenen Kosten für Baumaterial erwies sich dieser Betrag als zu tief. Der Gemeinderat hat deshalb einen Nachtragskredit bewilligt.

Nettoergebnis: - CHF 14'400

■ **3425 Seepark Luxburg**

Der Gemeinde Egnach wurde durch Rotary Club ein Baum gespendet. Dieser wurde im Seepark Luxburg eingepflanzt. Die Arbeiten dazu gingen zu Lasten der Gemeinde. Der Kiesweg wurde durch die Mitarbeitenden des Werkhofs saniert und die entsprechenden Arbeitsstunden wurden via interne Verrechnung belastet.

Nettoergebnis: - CHF 11'300

■ **3429 Freizeitobjekte**

Die Freizeitobjekte, wie Festbänke, Egnacherbus, E-Bikes etc. werden über den Fonds Freizeitobjekte ausgeglichen und belasten damit die Erfolgsrechnung nicht. Der Unterhalt des inzwischen in die Jahre gekommenen Egnacherbusses war 2023 teurer als angenommen. Dem Fonds wurde der Aufwandüberschuss in der Höhe von CHF 13'710.82 entnommen.

4 - Gesundheit (ohne Werke)

Funktionale Gliederung

	RE 2022	BU 2023	RE 2023	Abweichung	
4120 - Kranken-, Alters- und Pflegeheime	-485'882	-539'600	-560'787	-21'187	↘
4210 - Ambulante Krankenpflege	-344'362	-362'500	-421'494	-58'994	↘
4310 - Alkohol- und Drogenprävention	-28'512	-29'400	-28'770	630	↗
4320 - Krankheitsbekämpfung	-660	-700	-150	550	↗
4340 - Lebensmittelkontrolle	-700	-700	-700	0	→
4900 - Gesundheitswesen	-1'191	-1'300	-1'349	-49	↘
Gewinn (+) / Verlust (-)	-861'306	-934'200	-1'013'250	-79'050	↘

■ 4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime

Die Kosten für die Langzeitpflege, das heisst die stationäre Pflege in Heimen, sind weiter gestiegen (gegenüber dem Vorjahr um 75'000) und liegen höher als vom Kanton voranschlagt. Sie liegen nicht im Einflussbereich der Gemeinden, sondern werden durch den Kanton pro Einwohner berechnet und verfügt.

Nettoergebnis: - CHF 21'200

■ 4210 Ambulante Krankenpflege / Spitex

Die Kosten für die spitalexterne Pflege Spitex sind höher ausgefallen als budgetiert und sind auch höher als im Vorjahr. Aufgrund des Verteilschlüssels zwischen Kanton und Gemeinden erhält die Gemeinde entsprechende Beiträge vom Kanton zurück.

Nettoergebnis: - CHF 59'000

5 - Soziale Sicherheit (ohne Werke)

Funktionale Gliederung

	RE 2022	BU 2023	RE 2023	Abweichung	
5120 - Prämienverbilligungen	-362'820	-393'200	-444'589	-51'389	↘
5240 - Leistungen an Invalide	-2'099	-2'100	-2'042	58	↗
5330 - Leistungen an Pensionierte	-2'483	-4'000	-3'094	906	↗
5350 - Leistungen an das Alter	-19'343	-12'300	-8'844	3'456	↗
5430 - Alimentenbevorschussung und -inkasso	-58'233	-94'600	-77'099	17'501	↗
5440 - Jugendpolitik	-41'243	-32'300	-24'705	7'595	↗
5450 - Leistungen an Familien	-140'465	-120'600	-171'801	-51'201	↘
5451 - Kinderkrippen und Kinderhorte	-97'425	-103'200	-90'752	12'448	↗
5720 - Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	-415'703	-568'800	-359'075	209'725	↗
5730 - Asylwesen	14'494	-44'200	14'326	58'526	↗
5731 - Integration	-1'800	-10'200	-2'729	7'471	↗
5732 - Asylwesen Schutzstatus S	124'273	20'000	101'042	81'042	↗
5920 - Hilfsaktionen im Inland	-3'030	-5'000	-2'030	2'970	↗
5930 - Hilfsaktionen im Ausland	-3'000	-5'000	-3'000	2'000	↗
Gewinn (+) / Verlust (-)	-1'008'879	-1'375'500	-1'074'390	301'110	↗

■ 5120 Prämienverbilligungen

Der Anteil der Gemeinde an die gesetzlichen Prämienverbilligungsbeiträge sind im Vergleich zum Vorjahr und zum Budget weiter gestiegen. Die Kosten für die Aufhebung der Prämienausstände sind leicht gestiegen. Demgegenüber ist die Beteiligung des Kantons leicht gesunken.
Nettoergebnis: - CHF 51'000

■ 5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso

Die Alimentenvorschüsse sind leicht gesunken und liegen unter dem budgetierten Betrag. Die Zahlungen der Schuldner sind leicht über dem Budget, jedoch unter den Vorjahreszahlen.
Nettoergebnis: + CHF 17'500

■ 5440 Jugendpolitik

Die Aktionen und Massnahmen für das Unicef-Label "Kinderfreundliche Gemeinde" konnten noch nicht umgesetzt werden.
Nettoergebnis: + CHF 7'600

■ 5450 Leistungen an Familien

Die schulergänzende Betreuung wird seit August 2022 von der Volksschulgemeinde geführt. Die politische Gemeinde beteiligt sich zur Hälfte am Aufwandüberschuss. Aufgrund der steigenden Nachfrage wurde das Angebot der schulergänzenden Betreuung bewilligungspflichtig. Den neuen Anforderungen und der weiter gestiegenen Nachfrage entsprechend musste der Personalbedarf und die Professionalität massiv erhöht werden.
Nettoergebnis: - CHF 51'200

■ 5451 Kinderkrippen und Kinderhorte

Die Kinderkrippe Finkäzimmer wird gemäss der Leistungsvereinbarung durch die Gemeinde mittels einem Sockelbeitrag unterstützt. Zudem erfolgen Kostendeckungsbeiträge aufgrund des Sozialtarifs geleistet. Diese schwanken einerseits aufgrund der Anzahl Kinder sowie aufgrund der Einkommensverhältnisse der Eltern.
Nettoergebnis: + CHF 12'400

■ **5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe**

Die Unterstützungsleistungen in etwa im Rahmen der Erwartungen und innerhalb des Budget. Jedoch konnten bei den Rückerstattungen erheblich mehr verbucht werden als budgetiert. Das ist vor allem nachträglichen Sozialversicherungsleistungen geschuldet.

Nettoergebnis: + CHF 209'700

■ **5730 Asylwesen**

Ende 2023 wohnten 17 Asylanten in unserer Gemeinde. Darunter sind zwei Familien mit Kindern im Schulalter sowie vier junge Männer. Dank guter Betreuung in Integrationskursen sowie eigenem Engagement besteht grosse Zuversicht, dass die meisten bald eine Lehrstelle finden.

Nettoergebnis: + CHF 58'500

■ **5732 Asylwesen Schutzstatus S**

In der Gemeinde Egnach waren Ende 2023 33 Ukrainerinnen und Ukrainer wohnhaft. Total waren über 59 Ukrainer kurze oder längere Zeit in der Gemeinde. 15 Ukrainer kehrten in ihr Heimatland zurück. Weitere elf Schutzsuchende zogen in andere Gemeinden oder in andere Länder. Inzwischen wohnen nur noch drei Schutzbedürftige in Gastfamilien, für alle anderen wurde eine eigene Wohnung gefunden. Der finanzielle Aufwand konnte vollumfänglich mit den Bundesgeldern abgedeckt werden.

Nettoergebnis: + CHF 81'000

6 - Verkehr (ohne Werke)

Funktionale Gliederung

	RE 2022	BU 2023	RE 2023	Abweichung	
6130 - Kantonsstrassen	-18'563	-17'500	-19'346	-1'846	↘
6150 - Gemeindestrassen	-337'005	-377'000	-412'435	-35'435	↘
6151 - Parkplatzbewirtschaftung	15'388	10'200	15'507	5'307	↗
6190 - Werkhof	-103'743	-191'000	-260'982	-69'982	↘
6210 - Bahninfrastruktur	-12'891	-12'900	-12'891	9	→
6220 - Regionalverkehr	-360'148	-374'500	-371'542	2'958	→
6290 - Öffentlicher Verkehr	-3'660	-6'800	-3'245	3'555	↗
Gewinn (+) / Verlust (-)	-820'622	-969'500	-1'064'934	-95'434	↘

■ 6150 Gemeindestrassen

Für diverse Signalisationen, Markierungen und Möblierungen von Tempo30-Zonen wurde ein Nachtragskredit über CHF 35'000 genehmigt.

Nettoergebnis: - CHF 35'400

■ 6190 Werkhof

Die Personalkosten sind leicht höher als gerechnet. Die Sanierung des Warenliftes war aufgrund des Kostenvoranschlages von CHF 110'000 in der Investitionsrechnung budgetiert. Im Zuge konkreten Planung der Sanierung eröffnete sich jedoch eine deutlich kostengünstigere Version, welche die Anforderung an die SUVA-Vorschriften erfüllte. Der Gesamtaufwand belief sich auf rund CHF 69'000. Damit liegt die Sanierung deutlich unter der Aktivierungsgrenze von CHF 75'000. Via interne Verrechnung von Personalstunden konnten den übrigen Bereichen mehr weiterbelastet werden als budgetiert.

Nettoergebnis: - CHF 70'000

■ 6220 Regionalverkehr

Der Beitrag an den regionale Personenverkehr war leicht tiefer als budgetiert.

Nettoergebnis: + CHF 3'000

■ 6290 Öffentlicher Verkehr

Die Auslastung der SBB-Tageskarten hat sich nach der Corona-Zeit wieder erholt.

Nettoergebnis: + CHF 3'500

7 - Umweltschutz und Raumordnung (ohne Werke)

Funktionale Gliederung

	RE 2022	BU 2023	RE 2023	Abwei- chung	
7200 - Abwasserbeseitigung	0	0	-54'792	-54'792	↘
7300 - Abfallwirtschaft	-18'321	-30'200	-17'742	12'458	↗
7303 - Tierkörpersammelstelle	-15'724	-15'900	-14'920	980	↗
7410 - Gewässerverbauungen	-25'954	-11'900	-29'457	-17'557	↘
7500 - Arten- und Landschaftsschutz	-43'350	-49'700	-46'806	2'894	↗
7710 - Friedhof und Bestattung	-139'194	-171'100	-168'541	2'559	↗
7900 - Raumordnung	-5'063	-29'500	-28'054	1'446	↗
7909 - Regionale Planungsgruppen	-28'534	-27'200	-26'805	395	↗
Gewinn (+) / Verlust (-)	-276'140	-335'500	-387'117	-51'617	↘

■ 7200 Abwasserbeseitigung (allgemein)

Unterhalt und Reinigung der öffentlichen Toiletten. Diese Position wurde im Budget und in den Vorjahren der Spezialfinanzierung Abwasser belastet.

Nettoergebnis: - CHF 54'800

■ 7300 Abfallwirtschaft

Diverse Aufwände sind tiefer ausgefallen, als budgetiert.

Nettoergebnis: + CHF 12'500

■ 7300 Tierkörpersammelstelle

Die Tierkörpersammelstelle Ladreute wird für 14 Gemeinden in der Region durch die Gemeinde Egnach betrieben. Die Betriebskosten werden anteilmässig den Partnergemeinden weiterverrechnet.

Nettoergebnis: + CHF 1'000

■ 7410 Gewässerverbauungen

Die Aufwendungen für den Unterhalt sowie die internen Stunden der Werkhofmitarbeiter fielen tiefer aus als budgetiert. Der Spezialfinanzierung Abwasser wurde der budgetierte Betrag nicht entnommen.

Nettoergebnis: - CHF 17'500

■ 7500 Arten- und Landschaftsschutz

Diverse ökologische Massnahmen zur Förderung der Biodiversität konnten umgesetzt werden.

Nettoergebnis: + CHF 2'900

■ 7710 Friedhof

Die Kieswege auf dem Friedhof Neukirch wurden durch die Mitarbeiter des Werkhofs saniert. Der Anteil, welcher das Gelände der evang. Kirchgemeinde betrifft, wurde weiterverrechnet.

Nettoergebnis: + CHF 2'600

8 - Volkswirtschaft (ohne Werke)

Funktionale Gliederung

	RE 2022	BU 2023	RE 2023	Abweichung	
8120 - Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	-1'584	-800	-812	-12	↘
8140 - Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Pflanzen	-19'737	-21'800	-20'029	1'771	↗
8200 - Forstwirtschaft, Hauptbetrieb	-16'382	-17'700	-15'892	1'808	↗
8300 - Jagd und Fischerei	-655	-700	-845	-145	↘
8400 - Tourismus, Marketing	-39'454	-30'700	-39'234	-8'534	↘
8500 - Industrie, Gewerbe, Handel	-8'518	-9'900	-5'864	4'036	↗
8600 - Banken und Versicherungen	86'637	86'600	84'906	-1'694	↘
8790 - Energie	-60'983	-52'800	-82'863	-30'063	↘
Gewinn (+) / Verlust (-)	-60'676	-47'800	-80'633	-32'833	↘

■ 8400 Tourismus

Die LED-Anzeigetafeln verursachen öfters Probleme und werden Ziel von Vandalismus. Dies generiert Reparaturkosten.

Nettoergebnis: - CHF 8'500

■ 8790 Energie

Es wurden mehr Anträge auf Förderbeiträge gemäss dem Reglement über Energieförderbeiträge gestellt. Der Gemeinderat hat einen Nachtragskredit für die Förderbeiträge bewilligt. Die Einnahmen aus der Vermietung des eMobils und Mobility-Fahrzeug fielen tiefer aus, als budgetiert

Nettoergebnis: - CHF 30'000

9 - Finanzen und Steuern (ohne Werke)

Funktionale Gliederung

	RE 2022	BU 2023	RE 2023	Abweichung	
9100 - Allgemeine Gemeindesteuern	5'426'695	5'394'000	5'817'737	423'737	↗
9500 - Ertragsanteile	748'988	546'000	799'071	253'071	↗
9610 - Zinsen	-32'331	-80'900	-60'602	20'298	↗
9631 - Liegenschaft Bahnhofplatz 4	9'350	3'500	-14'695	-18'195	↘
9634 - Liegenschaft Bahnhofplatz 6	16'536	17'000	16'871	-129	→
9637 - Liegenschaft Gristenbühl	14'124	8'000	10'100	2'100	↗
9638 - Grundstücke im Finanzvermögen	2'797	2'700	2'804	104	↗
9690 - Finanzvermögen n.a.g.	325	--	775	775	↗
9710 - Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	1'771	1'800	1'353	-447	↘
Gewinn (+) / Verlust (-)	6'188'255	5'892'100	6'573'413	681'313	↗

■ 9100 Allgemeine Gemeindesteuern

Der Nettoertrag der allgemeinen Gemeindesteuern liegt rund CHF 423'700 (7.28%) über dem Budget. Der Mehrertrag verteilt sich recht gleichmässig auf die Einkommenssteuern, Vermögenssteuern, Quellensteuern und Gewinn- und Kapitalsteuern. Die Steuerkraft pro Einwohner von CHF 2'017 auf CHF 2'122 gestiegen.

Nettoergebnis: + CHF 423'700

■ 9500 Ertragsanteile

Die Netto-Anteile an Alkohol- und Wirtepatenten liegen leicht über dem Budget. Bei den Liegenschaftsteuern wurde das Budget um CHF 12'300 übertroffen. Die grösste Abweichung liegt bei den Grundstückgewinnsteuern vor. Das Budget wurde mit einem Ertrag von CHF 458'900 um CHF 238'900 übertroffen, obwohl der 10-jährige Durchschnitt budgetiert wurde.

Nettoergebnis: + CHF 253'000

■ 9610 Zinsen

Der Nettozinsaufwand liegt leicht unter dem Budget. Zusätzliches Fremdkapital musste auch 2023 nicht aufgenommen werden.

Nettoergebnis: + CHF 20'300

■ 9631 Liegenschaft Bahnhofplatz 4

In der Liegenschaft Bahnhofplatz 4 sind Asylsuchende untergebracht. Die Liegenschaft ist sehr in die Jahre gekommen und wenig unterhalten. Im Zuge von Bewohnerwechsel wurden einige dringend notwendige Unterhaltsarbeiten ausgeführt. Der Gemeinderat hat dazu einen Nachtragskredit bewilligt.

Nettoergebnis: - CHF 18'200

3.2 Rechnung 2023 Feuerwehr

Feuerwehr dreistufiger Erfolgsausweis

in CHF

	RE 2022	BU 2023	RE 2023	Abwei- chung	
Betrieblicher Aufwand					
30 - Personalaufwand	131'725	144'800	128'572	-16'228	↘
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	140'530	150'100	166'728	16'628	↗
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	16'061	26'800	16'061	-10'739	↘
36 - Transferaufwand	66'548	68'000	65'949	-2'051	↘
Total Betrieblicher Aufwand	354'865	389'700	377'309	-12'391	↘
Betrieblicher Ertrag					
40 - Fiskalertrag	357'811	360'000	357'618	-2'382	→
42 - Entgelte	11'701	11'000	14'886	3'886	↗
46 - Transferertrag	22'335	21'000	22'700	1'700	↗
Total Betrieblicher Ertrag	391'846	392'000	395'204	3'204	→
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	36'982	2'300	17'894	15'594	↗
34 - Finanzaufwand	295	300	--	-300	↘
44 - Finanzertrag	--	--	43	43	↗
Ergebnis aus Finanzierung	-295	-300	43	343	↗
Operatives Ergebnis	36'687	2'000	17'938	15'938	↗
Ausserordentliches Ergebnis	--	--	--	--	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	36'687	2'000	17'938	15'938	↗

■ 1500 Feuerwehr

Für die Feuerwehr war das Jahr 2023 ein ruhiges Einsatzjahr. Damit wurden rund CHF 7'800 weniger für den Einsatz-Sold benötigt, als budgetiert. Die Übungen und Weiterbildungen konnten planmässig durchgeführt werden. Die Feuerwehr wird seit 2020 als Spezialfinanzierung geführt. Der Ertragsüberschuss von CHF 17'937.60 wurde in die Spezialfinanzierung eingelegt. Die Spezialfinanzierung weist in der Bilanz einen Bestand von CHF 113'928.01 aus.

Feuerwehr Finanzierungsausweis

in CHF

	RE 2022	BU 2023	RE 2023	Abwei- chung	
Investitionsausgaben	--	230'000	220'813	-9'187	↘
50 - Sachanlagen	--	230'000	220'813	-9'187	↘
Investitionseinnahmen	--	69'000	66'244	-2'756	↘
63 - Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	--	69'000	66'244	-2'756	↘
Ergebnis Investitionsrechnung	--	-161'000	-154'569	6'431	↗
Selbstfinanzierung	52'748	28'800	33'999	5'199	↗
Finanzierungsergebnis	52'748	-132'200	-120'570	11'630	↗

Feuerwehr Investitionsrechnung

	RE 2022	BU 2023	RE 2023	Abwei- chung	
INV00071 - Rüster Feuerwehr	0	161'000	154'569	-6'431	↘
Investitionsausgaben	--	230'000	220'813	-9'187	↘
Investitionseinnahmen	--	-69'000	-66'244	2'756	↗
Nettoinvestitionen	0	161'000	154'569	-6'431	↘

■ 1500 Feuerwehr

Die Bestellung für das Rüstfahrzeug konnte nach der Budgetgenehmigung durch die Gemeindeversammlung im Dezember 2022 ausgelöst werden. Die Lieferfristen sind extrem lang, die Anzahlungen sind bereits erfolgt, die Lieferung des Fahrzeuges erfolgt 2024. Die Budgetvorgaben konnten mit der Auftragsvergabe eingehalten werden. Durch die Gebäudeversicherung Thurgau wird ein Subventionsbeitrag von 30% zugesichert.

3.3 Rechnung 2023 Bootshafen

Bootshafen dreistufiger Erfolgsausweis

in CHF

	RE 2022	BU 2023	RE 2023	Abwei- chung	
Betrieblicher Aufwand					
30 - Personalaufwand	120	500	240	-260	↘
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'598	4'000	19'978	15'978	↗
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	29'254	29'300	29'254	-46	→
36 - Transferaufwand	3'000	6'500	4'650	-1'851	↘
Total Betrieblicher Aufwand	33'972	40'300	54'122	13'822	↗
Betrieblicher Ertrag					
41 - Regalien und Konzessionen	15'600	15'600	15'600	0	→
Total Betrieblicher Ertrag	15'600	15'600	15'600	0	→
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-18'372	-24'700	-38'522	-13'822	↘
34 - Finanzaufwand	797	1'000	788	-212	↘
44 - Finanzertrag	24'725	25'000	23'575	-1'425	↘
Ergebnis aus Finanzierung	23'928	24'000	22'787	-1'213	↘
Operatives Ergebnis	5'556	-700	-15'735	-15'035	↘
Ausserordentliches Ergebnis	--	--	--	--	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	5'556	-700	-15'735	-15'035	↘

■ 3415 Bootshafen

Für die Bootsstationierungen muss ab 2023 jährlich eine Konzession an den Kanton geleistet werden. Die Liegeplatzgebühren werden deshalb auf 2024 entsprechend erhöht. Der Spezialfinanzierung musste ein Betrag von CHF 15'734.60 entnommen werden. Der Bestand der Spezialfinanzierung in der Bilanz beträgt CHF 7'469.70

3.4 Rechnung 2023 Wasserversorgung

Wasserversorgung dreistufiger Erfolgsausweis

in CHF

	RE 2022	BU 2023	RE 2023	Abwei- chung	
Betrieblicher Aufwand					
30 - Personalaufwand	140'597	161'400	152'510	-8'890	↘
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	586'724	651'300	516'476	-134'824	↘
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	271'925	275'600	272'933	-2'667	→
36 - Transferaufwand	76'971	75'800	92'325	16'525	↗
Total Betrieblicher Aufwand	1'076'217	1'164'100	1'034'244	-129'856	↘
Betrieblicher Ertrag					
42 - Entgelte	1'200'605	1'185'000	1'256'069	71'069	↗
46 - Transferertrag	30'080	19'600	43'373	23'773	↗
Total Betrieblicher Ertrag	1'230'685	1'204'600	1'299'442	94'842	↗
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	154'468	40'500	265'197	224'697	↗
34 - Finanzaufwand	31'626	44'100	42'886	-1'214	↘
Ergebnis aus Finanzierung	-31'626	-44'100	-42'886	1'214	↗
Operatives Ergebnis	122'842	-3'600	222'311	225'911	↗
Ausserordentliches Ergebnis	--	--	--	--	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	122'842	-3'600	222'311	225'911	↗

■ 7101 Wasserversorgung

Die Erträge für die Grundgebühr und den Wasserverkauf liegen mit einer Abweichung von rund CHF 66'100 über dem Budget. Demgegenüber liegt auch der Wasserankauf rund CHF 27'000 unter dem Budget. Der Unterhalt des Leitungsnetzes war 2023 weniger kostenintensiv, es waren wenige Leitungsbrüche zu verzeichnen. In die Spezialfinanzierung konnte ein Ertragsüberschuss von CHF 222'311.27 eingelegt werden. Budgetiert war eine Entnahme von CHF 3'600. Die Spezialfinanzierung weist in der Bilanz einen Bestand von CHF 2'209'902.27 aus.

Wasserversorgung Finanzierungsausweis

in CHF

	RE 2022	BU 2023	RE 2023	Abweichung	
Investitionsausgaben	523'190	1'035'000	1'065'364	30'364	↗
50 - Sachanlagen	523'190	1'035'000	1'065'364	30'364	↗
Investitionseinnahmen	143'026	72'000	253'065	181'065	↗
63 - Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	143'026	72'000	253'065	181'065	↗
Ergebnis Investitionsrechnung	-380'164	-963'000	-812'299	150'701	↗
Selbstfinanzierung	375'673	253'400	467'435	214'035	↗
Finanzierungsergebnis	-4'491	-709'600	-344'864	364'736	↗

Wasserversorgung Investitionsrechnung

	RE 2022	BU 2023	RE 2023	Abweichung	
INV00025 - Kreisel Egnach - Kreisel Bucherstr. WL	-63'620	0	-3'253	-3'253	↘
INV00028 - Almensbergstrasse Wasserleitung	-26'097	0	0	0	→
INV00030 - Attenreute - Attengärtli Wasserleitung	-42'075	0	0	0	→
INV00031 - Attengärtli - Olmishausen Wasserleitung	219'567	0	-40'946	-40'946	↘
INV00032 - Betenwil - Moos Wasserleitung	180'658	0	-17'890	-17'890	↘
INV00033 - Zellholz - Birmoos Wasserleitung	149'437	0	-9'318	-9'318	↘
INV00034 - Anschlussnetz Steinebrunn an EW Romanshorn	0	590'000	580'281	-9'719	↘
INV00035 - Amriswilerstrasse Steinebrunn Wasserleitung	11'412	415'000	414'865	-135	→
INV00039 - Beitrag Gebäudeversicherung Diverse	0	-22'000	0	22'000	↗
INV00040 - Anschlussgebühren, Erschliessungsbeiträge	-51'000	-50'000	-174'300	-124'300	↘
INV00068 - Ersatz/Neubau GWP Oberwiese mit STPW	1'883	15'000	62'860	47'860	↗
INV00075 - Almensbergstrasse - GWPW Olmishausen Wasserleitung	0	15'000	0	-15'000	↘
Investitionsausgaben	523'190	1'035'000	1'065'364	30'364	↗
Investitionseinnahmen	-143'026	-72'000	-253'065	-181'065	↘
Nettoinvestitionen	380'164	963'000	812'299	-150'701	↘

■ 7101 Wasserversorgung

In der Wasserversorgung ist der Investitionsbedarf nach wie vor hoch. Die Umsetzung des GWP (generelle Wasserplanung) ist auf Kurs. Zum Budgetierungszeitpunkt ist jeweils schwierig abzuschätzen, zu welchem Zeitpunkt die Subventionen der GVTG jeweils fließen. Die Nettoinvestitionen liegen deshalb um knapp CHF 150'000 tiefer als gerechnet.

3.5 Rechnung 2023 Abwasserentsorgung

Abwasserentsorgung dreistufiger Erfolgsausweis

in CHF

	RE 2022	BU 2023	RE 2023	Abwei- chung	
Betrieblicher Aufwand					
30 - Personalaufwand	620	800	180	-620	↘
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	293'070	211'600	137'273	-74'328	↘
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	110'240	113'000	113'260	260	→
36 - Transferaufwand	943'136	1'046'800	1'069'131	22'331	↗
Total Betrieblicher Aufwand	1'347'065	1'372'200	1'319'844	-52'356	↘
Betrieblicher Ertrag					
42 - Entgelte	1'019'604	1'070'000	1'013'037	-56'963	↘
46 - Transferertrag	40'992	56'900	72'016	15'116	↗
Total Betrieblicher Ertrag	1'060'596	1'126'900	1'085'053	-41'847	↘
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-286'470	-245'300	-234'791	10'509	↗
34 - Finanzaufwand	--	1'600	3'543	1'943	↗
44 - Finanzertrag	2'641	--	--	--	
Ergebnis aus Finanzierung	2'641	-1'600	-3'543	-1'943	↘
Operatives Ergebnis	-283'828	-246'900	-238'334	8'566	↗
Ausserordentliches Ergebnis	--	--	--	--	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-283'828	-246'900	-238'334	8'566	↗

7201 Abwasserbeseitigung

Der Unterhalt des Leitungsnetzes liegt rund CHF 37'000 unter dem Budget. Die Benützungsgebühren liegen rund CHF 57'000 unter dem Budget. Der aktuelle Gebührentarif genügt nicht, um die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung kostendeckend zu betreiben. Es wird eine Gebührenanpassung unumgänglich. Insgesamt musste CHF 238'333.94 der Spezialfinanzierung entnommen werden. Der Bestand der Spezialfinanzierung beträgt per Ende 2023 noch CHF 422'402.82.

Abwasserentsorgung Finanzierungsausweis

in CHF

	RE 2022	BU 2023	RE 2023	Abweichung	
Investitionsausgaben	736'158	470'000	284'356	-185'644	↘
50 - Sachanlagen	736'158	470'000	284'356	-185'644	↘
Investitionseinnahmen	170'755	300'000	620'473	320'473	↗
63 - Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	170'755	300'000	620'473	320'473	↗
Ergebnis Investitionsrechnung	-565'403	-170'000	336'117	506'117	↗
Selbstfinanzierung	-214'581	-190'800	-197'090	-6'290	↘
Finanzierungsergebnis	-779'984	-360'800	139'027	499'827	↗

Abwasserentsorgung Investitionsrechnung

	RE 2022	BU 2023	RE 2023	Abweichung	
INV00044 - Attengärtli Abwassererschliessung	-1'500	0	0	0	→
INV00045 - Kehlhofstrasse Sanierung Meteorwasserleitung	466'773	320'000	213'597	-106'403	↘
INV00046 - Birmoos-Zellholz Abwasserleitung inkl. Auflösung Biokläranlage	141'473	0	3'065	3'065	↗
INV00047 - Mostereiareal Meteorwasserleitung	0	50'000	0	-50'000	↘
INV00048 - Anschlussgebühren, Erschliessungsbeiträge	-170'755	-200'000	-620'473	-420'473	↘
INV00064 - Kuglersgreut Abwasserleitung inkl. Auflösung Biokläranlage	129'412	0	0	0	→
INV00080 - Gartenstrasse Meteorwasserleitung	0	0	15'097	15'097	↗
INV00081 - Bergli Schmutz- und Meteorwasserleitung	0	0	2'662	2'662	↗
INV00097 - Meteorwasserleitung Bahnhofstrasse Nord	0	0	21'309	21'309	↗
INV00099 - Meteorwasserleitung Bucherstrasse bis Parkplatz	0	0	11'142	11'142	↗
INV00100 - Meteorwasserleitung Parkplatz bis Wilerbach	0	0	17'484	17'484	↗
Investitionsausgaben	736'158	470'000	284'356	-185'644	↘
Investitionseinnahmen	-170'755	-300'000	-620'473	-320'473	↘
Nettoinvestitionen	565'403	170'000	-336'117	-506'117	↘

■ 7201 Abwasserbeseitigung

Für die Meteorwasserleitung in der Kehlhofstrasse sind aufgrund des Baufortschrittes bereits 2022 frühere Akonto-Zahlungen fällig geworden, deshalb fielen 2023 weniger Zahlungen an. Auf der Einnahmenseite sind Anschlussgebühren aus Neubaubewilligungen um rund CHF 420'000 höher ausgefallen als budgetiert.

3.6 Rechnung 2023 Gasversorgung

Gasversorgung dreistufiger Erfolgsausweis

in CHF

	RE 2022	BU 2023	RE 2023	Abwei- chung	
Betrieblicher Aufwand					
30 - Personalaufwand	160	500	80	-420	↘
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'152'235	3'562'900	2'605'942	-956'958	↘
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	103'325	103'400	103'325	-75	→
36 - Transferaufwand	85'444	85'600	85'266	-334	→
Total Betrieblicher Aufwand	2'341'164	3'752'400	2'794'613	-957'787	↘
Betrieblicher Ertrag					
42 - Entgelte	1'803'064	3'380'000	2'283'230	-1'096'770	↘
46 - Transferertrag	52	100	52	-48	↘
Total Betrieblicher Ertrag	1'803'116	3'380'100	2'283'282	-1'096'818	↘
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-538'048	-372'300	-511'332	-139'032	↘
44 - Finanzertrag	5'658	7'500	645'659	638'159	↗
Ergebnis aus Finanzierung	5'658	7'500	645'659	638'159	↗
Operatives Ergebnis	-532'391	-364'800	134'327	499'127	↗
Ausserordentliches Ergebnis	--	--	--	--	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-532'391	-364'800	134'327	499'127	↗

■ 8721 Gasversorgung

Die Gaspreise haben sich 2023 wieder etwas erholt und so konnte der Gastarif auf den 1. Oktober 2023 wieder gesenkt werden. Eine weitere Tarifiereduktion erfolgt auf den 1. Januar 2024. Nach der Auflösung der GOS Handel AG wurde das bereits vorgängig eingekaufte Gas auf dem Markt verkauft und die daraus resultierenden Dividenden wurden den beteiligten Gemeinden ausbezahlt. Damit konnten die hohen Einkaufspreise mindestens teilweise aufgefangen werden und in die Spezialfinanzierung konnte CHF 134'326.83 eingelegt werden. Der Bestand der Spezialfinanzierung in der Bilanz beträgt per Ende 2023 CHF 1'401.966.38. Aufgrund der Tatsache, dass bei Privatliegenschaften der Ersatz von Heizungen mehrheitlich nicht mehr mit Gas-Verbrennern vollzogen wird, wird die Anzahl der Abonnenten immer weniger, welche die Unterhaltskosten des Netzes mittragen. Somit verteilen sich die Fixkosten auf immer weniger Gasbezügler.

Gasversorgung Finanzierungsausweis

in CHF

	RE 2022	BU 2023	RE 2023	Abwei- chung	
Investitionsausgaben	12'145	345'000	344'362	-638	→
50 - Sachanlagen	12'145	345'000	344'362	-638	→
Ergebnis Investitionsrechnung	-12'145	-345'000	-344'362	638	→
Selbstfinanzierung	-429'117	-261'500	237'600	499'100	↗
Finanzierungsergebnis	-441'262	-606'500	-106'761	499'739	↗

Gasversorgung Investitionsrechnung

	RE 2022	BU 2023	RE 2023	Abwei- chung	
INV00051 - Kreisel Egnach - Kreisel Bucherstrasse Gaslei- tung	-7'283	0	0	0	→
INV00054 - Amriswilerstrasse Steinebrunn Gasleitung	19'428	345'000	344'362	-638	→
Investitionsausgaben	12'145	345'000	344'362	-638	→
Investitionseinnahmen	--	--	--	--	
Nettoinvestitionen	12'145	345'000	344'362	-638	→

- 8721 Gasversorgung**
 Die Sanierung der Gasleitung Amriswilerstrasse, Steinebrunn konnte bis auf den Deckbelag abge-
 schlossen werden.

3.7 Rechnung 2023 Fernwärmebetrieb

Fernwärmebetrieb dreistufiger Erfolgsausweis

in CHF

	RE 2022	BU 2023	RE 2023	Abwei- chung	
Betrieblicher Aufwand					
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	82'306	86'800	80'209	-6'591	↘
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	13'041	13'200	13'041	-159	↘
36 - Transferaufwand	13'209	26'500	19'683	-6'817	↘
Total Betrieblicher Aufwand	108'556	126'500	112'933	-13'567	↘
Betrieblicher Ertrag					
42 - Entgelte	109'136	153'600	114'194	-39'406	↘
Total Betrieblicher Ertrag	109'136	153'600	114'194	-39'406	↘
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	580	27'100	1'260	-25'840	↘
34 - Finanzaufwand	1'918	2'300	1'660	-640	↘
Ergebnis aus Finanzierung	-1'918	-2'300	-1'660	640	↗
Operatives Ergebnis	-1'338	24'800	-400	-25'200	↘
Ausserordentliches Ergebnis	--	--	--	--	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-1'338	24'800	-400	-25'200	↘

■ 8791 Fernwärmebetrieb

Trotz der Erhöhung der Tarife auf 2022 konnte nur eine nahezu ausgeglichene Rechnung erreicht werden. Aus der Spezialfinanzierung mussten deshalb CHF 399.77 entnommen werden. Der Bestand ist im Minus mit knapp CHF 173'000.

4 Nachtragskredite

Nachtragskredite 2023

Konto	Text	Betrag	GR-Entscheid vom
	Erfolgsrechnung		
0210.3133.00	Update CMI-Bau für Bundesstatistik	CHF 10'377.00	29.08.2023
0291.3144.00	Bodenbelag Dachgeschoss	CHF 22'000.00	29.11.2022
3290.3119.00	Kauf Egnacher Obstpresse Museumsgesellschaft Arbon	CHF 2'000.00	15.08.2023
3291.3111.00	Ersatzbeschaffung Rasentraktor	CHF 6'900.00	19.12.2023
3410.3636.00	Defizitgarantie EZO Romanshorn	CHF 17'470.00	10.01.2023
3414.3101.00	Bäume Sportplatz	CHF 3'020.00	04.07.2023
3414.3143.00	Ballfang Fussballplatz Rietzelg	CHF 8'400.00	09.05.2023
3418.3151.00	Umrüstung Ringanlage Seesichthalle	CHF 9'294.00	09.05.2023
3421.3140.00	Ersatz Brücke Hegibach	CHF 13'000.00	26.09.2023
5450.3632.00	Leistungsvereinbarung Perspektive "starke Familien - starke Kinder"	CHF 12'000.00	09.05.2023
6150.3101.06	Installation Signalisation, Markierung Tempo30 Bahnhofquartier	CHF 35'000.00	12.09.2023
	Total Nachtragskredite Erfolgsrechnung	CHF 201'694.00	
	Investitionsrechnung		
7201.5030.10	Erweiterung Projekt Schmutzwasserableitung Gartenstrasse Ost	CHF 23'000.00	10.01.2023
	Total Nachtragskredite Investitionsrechnung	CHF 23'000.00	

5 Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Bezeichnung	Abschreibungskonto	Abschreibungsbetrag
Gemeindehaus	0291.3300	106'228
Mehrzweckhalle Rietzelg	3291.3300	4'597
Badehaus Wiedehorn	3411.3300	5'049
Aussensportanlagen	3414.3300	66'863
Seesichthalle	3418.3300	363'476
Kantonsstrassen	6130.3300	9'516
Gemeindestrassen	6150.3300	134'682
Werkhof	6190.3300	16'491
Regionalverkehr	6220.3300	1'413
Unterflurcontainer	7300.3300	12'148
Tierkörpersammelstelle	7303.3300	6'633
Photovoltaikanlagen	8790.3300	8'415
Total Abschreibungen steuerfinanzierte Bereiche		735'511
Feuerwehr	1500.3300	16'061
Schiffbarmachung	3415.3300	29'254
Wasserversorgung	7101.3300	272'933
Abwasserentsorgung	7201.3300	113'260
Gasversorgung	8721.3300	103'325
Fernwärmebetrieb	8791.3300	13'041
Total Abschreibungen spezialfinanzierte Bereiche		547'874
Total Abschreibungen Verwaltungsvermögen		1'283'385
Bahntechnik SBB Bahnübergang Luxburg	6210.3660	12'891
Total Abschreibungen Investitionsbeiträge		12'891
Total Abschreibungen		1'296'276
Entnahme aus Vorfinanzierung Sporthalle	3418.4893	-102'299
Anschlussgebühren Wasserversorgung	7101.4660	-27'809
Anschlussgebühren Abwasserentsorgung	7201.4660	-72'016
Anschlussgebühren Gasversorgung	8721.4660	-52
Total Auflösung Anschlussgebühren		99'877

6 Anhang

Angewandtes Regelwerk und Abweichungen

Die Jahresrechnung wurde, nebst nachfolgend begründeter Abweichung, in Übereinstimmung mit der Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden vom 23. April 2013 erstellt. Diese beruht auf den Grundsätzen des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren.

Elemente der Jahresrechnung

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile der Jahresrechnung: Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang.

- Die *Bilanz* weist als Bestandesrechnung auf der Aktivseite die Vermögenswerte und auf der Passivseite die Verpflichtungen und das Eigenkapital aus. Die Vermögenswerte werden unterteilt in Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen.
- Die *Erfolgsrechnung* weist die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres aus. Sie zeigt auf der ersten Stufe den operativen und auf der zweiten Stufe den ausserordentlichen Erfolg je mit dem Aufwand- bzw. Ertragsüberschuss, ferner den Gesamterfolg, welcher den Bilanzüberschuss bzw. den Bilanzfehlbetrag verändert.
- In der *Investitionsrechnung* werden die kreditpflichtigen Ausgaben für Investitionen in das Verwaltungs- und Finanzvermögen und die mit solchen Investitionen zusammen hängenden Einnahmen ausgewiesen. Über sämtliche beschlossenen Verpflichtungskredite wird eine separate Verpflichtungskreditkontrolle geführt.
- Die *Geldflussrechnung* stellt die Geldflüsse aus der operativen Tätigkeit, den Investitions- und den Finanzierungsvorgängen dar. Als Saldo resultiert die Veränderung der Flüssigen Mittel gegenüber dem Vorjahr.
- Im *Anhang* sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis der Rechnung und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind.

Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze

Vermögenswerte werden in den Aktiven der Bilanz geführt, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen generieren oder sie unmittelbar zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe genutzt werden und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

Fremdkapital auf der Passivseite der Bilanz sind Verpflichtungen aufgrund eines Ereignisses mit Ursprung in der Vergangenheit, zu deren Erfüllung mit einem Mittelabfluss gerechnet werden muss und deren Betrag zuverlässig ermittelt werden kann. Wenn der Zeitpunkt der Erfüllung und die Höhe des künftigen Mittelabflusses mit Unsicherheiten behaftet sind, wird eine Verbindlichkeit in der Form einer Rückstellung gebildet.

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn in der betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Es gilt für alle Positionen der Grundsatz der Einzelbewertung. Die Bewertung des Verwaltungsvermögens erfolgt zu Anschaffungswerten. Die Entwertung durch die ordentliche Nutzung wird durch planmässige Abschreibungen über die angenommene Nutzungsdauer berücksichtigt. Nachhaltigen Wertverminderungen bzw. Wertaufholungen wird durch entsprechende Wertkorrekturen auf den jeweiligen Nutzenwert Rechnung getragen, sobald eine solche Wertminderung, bzw. Wertaufholung absehbar ist. Für nicht budgetierte notwendige Wertkorrekturen sind Kreditüberschreitungen möglich; sie werden mit der Abnahme der Rechnung genehmigt. Die Anlagen des Finanzvermögens werden zu Verkehrswerten bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig beschrieben, sondern periodisch an neue Gegebenheiten angepasst. Eine Neuermittlung der Verkehrswerte wird insbesondere vorgenommen, wenn sich die Marktverhältnisse massgebend verändern. Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

Kurzfristige Finanzanlagen

Die Wertschriften sind zum Kurswert oder zum Nominalwert für Wertschriften ohne Kurswert auf Ende Jahr bewertet.

Anlagen des Finanzvermögens

Die Liegenschaften des Finanzvermögens sind mit einem geschätzten Verkehrswert in der Bilanz enthalten. Dieser wird periodisch, mindestens aber alle fünf Jahre, an neue Marktgegebenheiten angepasst. Negative Bewertungsänderungen werden während der Übergangsphase (2016 — 2020) der Neubewertungsreserve im Eigenkapital entnommen, solange ein Bestand vorhanden ist.

Sachanlagen des Verwaltungsvermögens

Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungs- bzw. Herstellkostenwert bewertet. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 75'000; Anschaffungen unter diesem Betrag werden im Anschaffungsjahr der Erfolgsrechnung belastet.

Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn über die geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Es gelten folgende Nutzungsdauern:

Bezeichnung	Dauer	in%
Grundstücke nicht bebaut	40	2.50
Gebäude Hochbauten	33	3.00
Tiefbauten	40	2.50
Tiefbauten Strassen (gilt für Anlagen ab Jahr 2023)	25	4.00
Wald, Alpen und übrige Sachanlagen	40	2.50
Kanal- und Leitungsnetze, Gewässerverbauungen	50	2.00
Orts- und Regionalplanungen, übrige Planungen	10	10.00
Möbilien, Maschinen, Fahrzeuge und Haustechnik	8	12.50
Spezialfahrzeuge	15	6.65
Informatik- und Kommunikationssysteme	4	25.00
Immaterielle Anlagen	5	20.00
Technische Gebäudeeinrichtungen (neue Kategorie ab Jahr 2023)	15	6.65
Investitionsbeiträge	nach ND	
Anlagen im Bau	keine	
Darlehen	keine	
Beteiligungen an Grundkapitalien	keine	
übernommene Anlagen (VV aus HRM1)	10	10.00

Wenn der Restwert unter der Aktivierungsgrenze liegt, wird dieser direkt abgeschrieben.

Wird eine Anschaffung getätigt, die die geschätzte Nutzungsdauer verlängert oder einen zukünftigen Nutzen schafft, wird der entsprechende Betrag aktiviert.

Investitionsbeiträge

An Dritte entrichtete Investitionsbeiträge werden aktiviert, wenn die mitfinanzierte Anlage einen langfristigen Nutzen für die Öffentlichkeit erbringt und ein durchsetzbarer Rückerstattungsanspruch bei Zweckentfremdung besteht.

Fiskalertrag

Die Steuererträge werden bei Rechnungsstellung verbucht (sog. Soll-Prinzip). Die direkten Steuern eines Jahres setzen sich in der Regel aus den Vorausrechnungen für das laufende Jahr und den Differenzrechnungen der Vorjahre aufgrund von definitiven Veranlagungen zusammen.

Spezialsteuern werden nach dem Zuflussprinzip verbucht.

Eigenkapitalnachweis

in CHF

		31.12.2022	31.12.2023	Abweichung	
2900	Spezialfinanzierung	3'862'676	3'982'783	120'107	↗
2910	Fonds im Eigenkapital	567'120	586'573	19'454	↗
2911	Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im EK	536'029	536'646	617	→
2930	Vorfinanzierungen	3'068'972	2'966'673	-102'299	↘
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	--	--	--	
2990	Jahresergebnis	886'329	737'604	-148'725	↘
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	8'596'963	9'483'292	886'329	↗
29	Total Eigenkapital	17'518'088	18'293'571	775'483	↗

Rückstellungsspiegel

205	kurzfristige Rückstellungen	Bestand 01.01.2023	Bildung Erhöhung	Verwendung Auflösung	Bestand 31.12.2023
2050	Rückstellungen Mehrleistungen Personal	88'139	9'746		97'885
	Total	88'139	9'746		97'885

208	langfristige Rückstellungen	Bestand 01.01.2023	Bildung Er- höhung	Verwendung Auflösung	Bestand 31.12.2023
2087	Rückstellungen für Finanzaufwand	1'541'037			1'541'037
2088	Rückstellungen für Sachanlagen Investitionsrechnung	30'000	30'000		30'000
	Total	1'571'037	30'000	15'745	1'571'037

Kommentar zu den wichtigsten Positionen:

Rückstellung Mehrleistungen Personal (2050):

Ferien, Überzeit, andere Zeitguthaben.

langfristige Rückstellungen für Finanzaufwand (2087):

Das Grundstück Gristenbühl wurde von der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen in die Bauzone W2 umgezont. Aufgrund dieser Umzonung wurde das Grundstück in der Bilanz auf den Verkehrswert aufgewertet (Richtlinien des Rechnungslegungsmodells HRM2). Der Gewinn dieser Aufwertung wurde in der Erfolgsrechnung 2021 ausgewiesen. Beim Kauf des Grundstückes im Jahr 2013 wurde mit der Volksschulgemeinde vereinbart, bei einem allfälligen Weiterverkauf der Liegenschaft die VSG Egnach zur Hälfte am Gewinn zu beteiligen. Weiter wurde durch den Staat aufgrund der Umzonung eine Mehrwertabgabe verfügt. Für diese Verpflichtungen gegenüber der VSG Egnach und dem Staat Thurgau wurde eine Rückstellung von 1.52 Mio. gebildet.

Das Grundstück Bahnhofplatz 6 wurde von der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen in die Zentrumszone Z4 umgezont sowie das Gebäude an die Politische Gemeinde übergeben. Das Grundstück mit der Liegenschaft wurde in der Bilanz auf den Verkehrswert aufgewertet (Richtlinien des Rechnungslegungsmodells HRM2). Der Gewinn dieser Aufwertung wurde in der Erfolgsrechnung 2021 ausgewiesen. Durch den Staat wurde aufgrund der Umzonung eine Mehrwertabgabe verfügt. Für diese Verpflichtung gegenüber dem Staat Thurgau wurde eine Rückstellung von CHF 20'600 gebildet.

Langfristige Rückstellungen für Sachanlagen der Investitionsrechnung (2088):

- Rückstellung für den Deckbelag Almensbergstrasse

Beteiligungsspiegel

Name	Rechtsform	Tätigkeitsgebiet	Anteil der Gemeinde	Nennwert CHF	Buchwert CHF
Thurgauer Kantonalbank AG	AG	Bank	50 Partizipations-scheine	20.00	5'975.00
Tobi Seeobst AG	AG	Handel mit Obst und landwirtschaftlichen Produkten	1 Aktie	1'000.00	3'750.00
Autokurse Oberthurgau AG	AG	Gewährleistung eines öffentlichen Verkehrsangebotes im Oberthurgau	15 Aktien	1'000.00	15'000.00
Südostbahn AG	AG	Erbringung von Transportdienstleistungen	50'061 Aktien	1.00	50'061.00
Olma Messen St. Gallen AG	AG	Durchführung der OLMA sowie Messen aller Art, Tagungen, Kongresse	5 Aktien	1'000.00	5'000.00
Winterwasser	Genossenschaft	Erstellen und Betreiben einer Traglufthalle im Seebad Romanshorn	2 Anteilscheine	500.00	1'000.00
Alterswohnheim Neukirch	Genossenschaft	Führung eines Altersheimes	1 Anteilschein	500.00	500.00
EW Romanshorn	Genossenschaft	Versorgung der Abnehmer mit Wasser und Elektrizität	1 Anteilschein	500.00	500.00
Konzert und Theater St. Gallen	Genossenschaft	Führung eines künstlerisch anspruchsvollen Konzert- und Theaterbetrieb	1 Anteilschein	1'800.00	1'800.00
EGE Energiegenossenschaft Egnach	Genossenschaft	Förderung erneuerbarer Energien	5 Anteilscheine	1'000.00	5'000.00

Gewährleistungsspiegel

Name	Rechtsform	Tätigkeitsgebiet	gesicherte Leistung
Abwasserverband Morgental	Zweckverband	Reinigung und Ableitung von Abwasser	Anteil gemäss Verteilschlüssel (rund 50'000.-)
Abwasserverband Romanshorn	Zweckverband	Reinigung und Ableitung von Abwasser	Anteil gemäss Verteilschlüssel (rund 890'000.-)
Arbon Tourismus	Verein	Tourismus Arbon und Umgebung / Infocenter	gemäss Leistungsvereinbarung
EZO Eissportzentrum Romanshorn		Betriebsbeitrag	CHF 20'745.- / Jahr
Genossenschaft EW Romanshorn	Genossenschaft	Wasserversorgung im Gemeindeteil Egnach	Gebühren für Wasserbezug
Hagelabwehrverband	Verband	Hagel-Abwehrmassnahmen	Beitrag pro Hektar Kulturlfläche CHF 4.50/ha
Hallenbadverbund REGIO Appenzell-St. Gallen-Bodensee	Verbund	Verbund für Hallenbadbetrieb	CHF 2.- / Einwohner
Kinderkrippe Finkäzimmer	Verein	Kindertagesstätte	Pauschalbeitrag CHF 53'200 & Kostendeckungsbeitrag gem. Leistungsvereinbarung
Kulturpool Oberthurgau	Verein	gemeinsame und effektive Kulturförderung	jährlicher Pro-Kopf-Beitrag CHF 2.-/Einwohner
Perspektive Thurgau	Zweckverband	Non-Profit-Organisation für Gesundheitsförderung, Prävention und Beratung	jährlicher Pro-Kopf-Beitrag CHF 15.-/Einwohner
Regionale Schiessanlage Almensberg	Zweckverband	Schiessanlage	Anteil gemäss Verteilschlüssel
Region Oberthurgau	Verein	Raumplanung und Wirtschaftsförderung	jährlicher Pro-Kopf-Beitrag CHF 3.50 /Einwohner
Spielgruppe Egnach	Verein	Spielgruppe für das Vorschulalter	gemäss Leistungsvereinbarung (CHF 25'400.-)
Spitex RegioArbon	Verein	Hilfe und Pflege zu Hause	Anteil gemäss Leistungsvereinbarung
Tageselternverein Mittel- und Oberthurgau	Verein	Kinder-Tagesbetreuung	gemäss Leistungsvereinbarung (CHF-.70 / Einwohner & Kostendeckungsbeitrag)
Thurgau Tourismus	Verein	Tourismus Thurgau-Bodensee	Grundbeitrag CHF 2'500.- / plus CHF 1.50 pro Einwohner
Verband KVA Thurgau	Zweckverband	Abfallbewirtschaftung	Gebühren für Leistungen
Zivilschutzregion Oberthurgau (ZSRO)	Vertrag	Erfüllung der gesetzlichen Zivilschutzaufgaben	Anteil gemäss Verteilschlüssel (CHF 6.44/Einwohner)

Anlagespiegel Verwaltungsvermögen (in TCHF)

Bezeichnung	Anschaff.-kosten bis 31.12.22	Zugänge 2023	Abgänge 2023	Anschaff.-kosten bis 31.12.23	Abschreibungen bis 31.12.22	Abschreibungen 2023	kumulierte Abschreibungen bis 31.12.23	Buchwert 31.12.22	Buchwert 31.12.23
Grundstücke allgemeiner Haushalt	41	0	0	41	-25	-4	-29	16	12
Strassen / Verkehrswege	4'794	1'261	0	6'088	-682	-167	-849	4'112	5'206
Wasserbau	126	0	0	126	-75	-13	-88	50	38
Tiefbauten allgemeiner Haushalt	3'302	0	0	3'302	-459	-94	-553	2'844	2'750
Tiefbauten Eigenwirtschaftsbetriebe	11'479	256	0	11'735	-2'733	-496	-3'229	8'746	8'506
Hochbauten allgemeiner Haushalt	18'389	152	0	18'541	-2'688	-712	-3'399	15'701	15'141
Hochbauten Eigenwirtschaftsbetriebe	72	0	0	72	-43	-7	-50	29	21
Waldungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mobilien allgemeiner Haushalt	478	0	0	478	-120	-32	-152	358	326
Mobilien Eigenwirtschaftsbetriebe	450	0	0	450	-245	-45	-290	205	160
im Bau Strassen / Verkehrswege	1'766	-317	0	1'449	0	0	0	1'766	1'449
im Bau Wasserbau	7	75	0	82	0	0	0	7	82
im Bau Hochbauten allgemeiner Haushalt	5	-5	0	0	0	0	0	5	0
im Bau Tiefbauten Eigenwirtschaftsbetriebe	1'398	1'359	0	2'757	0	0	0	1'398	2'757
im Bau, Mobilien Eigenwirtschaftsbetriebe	0	155	0	155	0	0	0	0	155
Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	516	0	0	516	-52	-13	-64	464	451
kumulierte zusätzliche Abschreibungen Grundstücke allg. Haushalt	-25	0	0	-25	8	4	12	-16	-12
kumulierte zusätzliche Abschreibungen Strassen/Verkehrswege	-130	0	0	-130	43	22	65	-87	-65
kumulierte zusätzliche Abschreibungen Wasserbau	-75	0	0	-75	25	13	38	-50	-38
kumulierte zusätzliche Abschreibungen Tiefbauten allg. Haushalt	-90	0	0	-90	30	15	45	-60	-45
kumulierte zusätzliche Abschreibungen Hochbauten allg. Haushalt	-1'290	0	0	-1'290	430	215	645	-860	-645
kumulierte zusätzliche Abschreibungen Mobilien allg. Haushalt	-195	0	0	-195	35	18	53	-159	-142
Anschlussgebühren	-1'189	-795	0	-1'984	11	60	117	-910	-1'072
Total	39'828	2'141	0	41'969	-6'432	-1'196	-7'629	33'396	34'341

Anlagespiegel Finanzvermögen

Bezeichnung	Buchwert 01.01.2023	Investition bis 01.01.2023	Zugänge 2023	Abgänge 2023	Investitionen bis 31.12.2023
Grundstücke FV	152'800	152'800			152'800
Gebäude FV	6'826'000	6'826'000			6'826'000
Sachanlagen FV	6'978'800	6'978'800			6'978'800
Aktien	74'620	74'620	5'775	609	79'786
Anteilscheine	13'800	13'800		5'000	8'800
Langfristige Darlehen	4'130'044	4'130'044		254'806	3'875'238
Finanzanlagen	4'218'464	4'218'464	5'775	260'415	3'963'824
Total Finanzvermögen	11'197'264	11'197'264	5'775	260'415	10'942'624

Schuldenausweis

Gläubiger	Bestand 01.01.2023	Zunahme 2023	Abnahme 2023	Bestand 31.12.23	Zinssatz	Fälligkeit
Postfinance AG	2'000'000		2'000'000		0.43%	22.12.2023
Thurgauer Kantonalbank		1'000'000		1'000'000	1.95%	28.06.2024
Gemeinde Grindelwald	2'000'000		2'000'000		1.15%	26.06.2023
Stadt Romanshorn		2'000'000	2'000'000		1.00%	23.08.2023
Total kurzfristige Schulden	4'000'000	3'000'000	6'000'000	1'000'000		
Thurgauer Kantonalbank	1'000'000			1'000'000	1.05%	05.01.2025
SUVA	3'000'000			3'000'000	0.00%	27.02.2026
SUVA	3'500'000			3'500'000	0.62%	18.12.2026
Thurgauer Kantonalbank	3'800'000		200'000	3'600'000	0.54%	13.03.2027
SUVA	2'400'000			2'400'000	0.43%	15.03.2027
SUVA	2'000'000			2'000'000	0.02%	06.03.2028
SUVA	2'500'000			2'500'000	0.38%	09.08.2028
Migros Pensionskasse	3'000'000			3'000'000	0.75%	28.03.2029
Luzerner Pensionskasse		3'000'000		3'000'000	2.31%	26.06.2035
passivierte Investitionsbeiträge	1'072'082	794'773	99'877	1'766'978		
Verpflichtung gegenüber Andereg Stiftung	133'065	1'116	578	133'603	0.84%	
Total langfristige Schulden	22'205'147	3'795'889	300'455	25'700'581		
Total Schulden	26'205'147	5'795'889	5'300'455	26'700'581		

Ausweis Landkreditkonto

Parzelle	Standort	Fläche m2	Bestand 01.01.23	Zuwachs	Abgang	Bestand 31.12.2023
			0.00			0.00

Vorfinanzierungen

Vorfinanzierung	Bestand bei Inbetriebnahme 2020	kum. Auflösungen bis 31.12.2022	Bestand 01.01.2023	Auflösung 2023	Bestand 31.12.2023
Sporthalle	3'375'869	306'897.15	3'098'971.70	102'299.05	2'966'672.65

Abschreibungsdauer der Sporthalle 33 Jahre: jährliche Auflösung CHF 102'299.05

7 Antrag des Gemeinderates

Genehmigung der Jahresrechnung 2023

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2023 der Gemeinde Egnach bestehend aus der Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und dem Anhang an seiner Sitzung vom 19. März 2024 für in Ordnung befunden und genehmigt. Den Jahresbericht hat er an seiner Sitzung vom 16. April 2024 genehmigt. Zuhanden der Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2024 hat er folgenden Antrag verabschiedet:

Die Jahresrechnung 2023 bestehend aus der Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang mit einem Ertrag von CHF 18'165'928.07 und einem Aufwand von CHF 17'428'323.69 und somit einem Vorschlag von CHF 737'604.38 sowie die Investitionsrechnung mit Ausgaben von CHF 3'081'303.60 und Einnahmen von CHF 939'782.00 und somit Nettoinvestitionen von CHF 2'141'521.60, sei zu genehmigen.

Der Vorschlag von CHF 737'604.38 sei wie folgt zu verwenden:

Übertrag auf das Eigenkapital

Neukirch, 16. April 2024

Für den Gemeinderat

Emil Müller Eveline Mezger
Gemeindepräsident Gemeindeschreiberin

8 Revisionsbericht 2023

Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK)

der Politischen Gemeinde Egnach über die Prüfung der Gemeinderechnung 2023

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während die Aufgabe der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Im Sinne von Art.26/27 der Gemeindeordnung erfolgt die Rechnungsprüfung durch die Geschäfts- und Rechnungsprüfungs-kommission.

Im Auftrag des Gemeinderates und der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission prüfte die BDO AG als externe Revisionsstelle die Buchführung und die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Egnach. Die Prüfung erfolgt nach anerkannten Revisionsgrundsätzen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Die BDO AG prüfte die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilte sie die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Gemäss ihrer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften. Vom ausführlichen Schlussbericht der BDO AG hat die GRPK Kenntnis genommen.

Der GRPK haben die Sitzungsprotokolle des Gemeinderates Aufschluss über die im Jahre 2023 behandelten Geschäfte gegeben. Sie überprüfte: Stichproben von Baugesuchen und Gestaltungsplänen, Überprüfung diverser ausstehender Aktivdarlehen, allgemeine Budgetabweichungen, Kinder- und Jugendprojekte, Rückforderung von Ausständen aus der Sozialhilfe sowie die Umsetzung verschiedener Reglemente.

Aufgrund der Ergebnisse der verschiedenen Prüfungen empfiehlt die GRPK der Gemeindeversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2023 zu genehmigen.

Egnach, 22. März 2024

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission



Reto Fischer , Präsident



Seline Gsell



Bettina Ostertag



Stefan Sigrist



Thomas Uetz

Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers zur Jahresrechnung 2023

An die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission der Politischen Gemeinde Egnach

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Egnach bestehend aus der Gemeinderechnung (Bilanz zum 31. Dezember 2023, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Geldflussrechnung für das dann endende Rechnungsjahr sowie Anhang) für das dann endende Rechnungsjahr geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung den kantonalen gesetzlichen Vorschriften (Gemeindengesetz, RB-Nummer 131.1, und Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden, RB-Nummer 131.21).

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften (Gemeindengesetz, RB-Nummer 131.1, und Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden, RB-Nummer 131.21) und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Politischen Gemeinde unabhängig in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Gemeinderates für die Jahresrechnung

Der Gemeinderat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen gesetzlichen Vorschriften (Gemeindengesetz, RB-Nummer 131.1, und Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden, RB-Nummer 131.21) und für die internen Kontrollen, die der Gemeinderat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den kantonalen gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt.

Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und dem PH 60 üben wir, während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

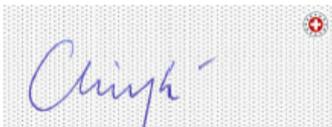
- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung relevanten Internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gemeinde abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Gemeinderat und mit der Geschäftsprüfungskommission, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Wir empfehlen, der Bürgerversammlung Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung zu stellen.

St. Gallen, 11. April 2024

BDO AG



Christof Kuoni
Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte



Elia Rada

Zugelassener Revisionsexperte

9 Wahl der externen Revisionsstelle

Traktandum 4

Botschaft des Gemeinderates zur Wahl der externen Revisionsstelle

Seit 2010 hat die Gemeinde Egnach eine neue, revidierte Gemeindeordnung. Bei der Revision wurde auch die Qualität der Revision der Gemeinderechnung diskutiert. Seitens Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission GRPK und des Gemeinderates bestand das Anliegen, die Qualität der Revision zu erhöhen. Deshalb wurde entschieden, eine externe und professionelle Revisionsstelle einzusetzen. Es besteht ein Auftrag mit einem Pflichtenheft. Die Revisionsstelle wird, gestützt auf die GO durch die Gemeindeversammlung gewählt. Die Mitglieder der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission GRPK und der Gemeinderat sind mit der Zusammenarbeit der BDO AG, St. Gallen zufrieden. An der Zusammenarbeit soll festgehalten werden.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger:

- Der Auftrag für die externe Revision der Rechnung 2024 sei an die BDO AG, St. Gallen zu vergeben.
- Die BDO AG, St. Gallen sei neben der GRPK im Sinne von Art. 5 Ziffer 4 und Art. 27 der Gemeindeordnung für 2024 als Revisionsstelle zu bestätigen.

10 Personalliste

Personalliste (Stand 16. April 2024)

Gemeindeverwaltung	Funktion	Pensum in %
Achermann Céline	Leiterin Einwohnerdienste	90
Allenspach Dominik	Sachbearbeiter Sozialversicherungen	100
Haselbach Peter	Leiter Abteilung Bau und Umwelt	100
Karalic Zaim	Sachbearbeiter Finanzen und Steuern	100
Mezger Eveline	Gemeindeschreiberin	90
Näf Loredana (bis 31. Mai 2024)	Gemeindeschreiberin-Stv. und Sachbearbeiterin Kanzlei	100
Schenker Pius	Leiter Abteilung Soziale Dienste	90
Scherrer Monika	Leiterin Abteilung Finanzen und Steuern	100
Schümperli Morena	Sachbearbeiterin Bau und Umwelt	100
Stäger Fabian	Sachbearbeiter Finanzen und Steuern	100
Stucki Agnes	Bereichsleiterin Hochbau und Energie	90
Uehlinger Céline (bis 31. Mai 2024)	Sachbearbeiterin Einwohnerdienste und Kanzlei	100
Uehlinger Céline (ab 1. Juni 2024)	Gemeindeschreiberin-Stv. und Sachbearbeiterin Kanzlei	100
Lernende Verwaltung		
Fässler Lea	Lernende, 3. Lehrjahr	
Cesarini Marco	Lernender, 2. Lehrjahr	
Amrein Enya (bis 31.07.2024)	Praktikantin	
Werkhof mit Rietzelg		
Askari Rahim	Mitarbeiter Liegenschaftenunterhalt	100
Batschauer Susanne	Mitarbeiterin Liegenschaftenunterhalt	40
Bischof Reto	Leiter Werkhof	100
Breu Ramon	Stellvertretender Leiter Werkhof und Brunnenmeister	100
Feuz Christian	Leiter Infrastruktur und Gebäudeunterhalt	100
Feuz Marianne	Mitarbeiterin Liegenschaftenunterhalt	40
Füsi Imre	Mitarbeiter Werkhof	80
Hauser Stefan	Mitarbeiter Werkhof	100
Husch Elena	Mitarbeiterin Liegenschaftenunterhalt	40
Mühlemann Robin	Mitarbeiter Werkhof	90
Schallenberg Res	Friedhofgärtner und Mitarbeiter Werkhof	80
Spitz Samuel	Bademeister und Mitarbeiter Werkhof	70
Stüdle Benjamin (ab 1. Mai 2024)	Mitarbeiter Werkhof und Stv. Brunnenmeister	100
Widmer Thomas	Mitarbeiter Werkhof und Stv. Bademeister	100
Lernende Werkhof		
Di Cresce Nicola	Lernender 1. Lehrjahr	
zweiter Arbeitsmarkt		
Fetai Ferat	Mitarbeiter Werkhof	
Angestellte im Stundenlohn		
Diem Regula	Leiterin Bibliothek	
Holzer Walter	Unterhalt Kiesgrube mit Amphibienreservat	
Michel Erika	Mitarbeiterin Badikasse Wiedehorn	
Rudolf von Rohr Ursula (befristet bis 31.12.2024)	Sachbearbeiterin Bau und Umwelt (Aushilfe)	
Stacher Heidi	Ordnungsdienst, Kontrolleurin ruhender Verkehr	
Tanner Moritz	Gemeindestellenleiter für Landwirtschaft	

11 Gemeinderat / Termine

Gemeinderat

Müller Emil	Gemeindepräsident, Ressort Präsidiales, Finanzen, Verwaltung, Ver- und Entsorgung	im Amt seit 2022
Tanner Luzi	Vize-Präsident, Ressort Umwelt, Strassen, Landwirtschaft	im Amt seit 2015
Wipfler Isabella	Ressort Soziales	im Amt seit 2019
Ziegler Stefan	Ressort Kultur, Tourismus, Sport	im Amt seit 2019
Reutlinger Uta	Ressort Gesellschaft	im Amt seit 2023
Roth Andrea	Ressort Sicherheit	im Amt seit 2023
Sproll Reto	Ressort Gesundheit	im Amt seit 2023

Termine 2024

Veranstaltungen der Gemeinde Egnach

Mittwoch, 31. Juli 2024	Bundesfeier - organisiert durch Pfadi Seesturm
Freitag, 9. August 2024	Konzert am Steg
Samstag, 7. September 2024	Schlaraffenland - Markt
Samstag / Sonntag: 31.8./1.9./7.9./8.9./14.9./15.9./21.9./22.9.	Postkartenausstellung - organisiert durch den Kulturklub Wanderbühne Egnach in Kooperation mit der Kulturkommission

Gemeindeversammlungen

Montag, 27. Mai 2024	Rechnung 2023
Donnerstag, 28. November 2024	Budget 2025

Eidgenössische Abstimmungen

Sonntag, 9. Juni 2024
Sonntag, 22. September 2024
Sonntag, 24. November 2024

Öffnungszeiten Gemeindehaus

Montag	08.30 bis 11.30 und 13.30 bis 17.00 Uhr
Dienstag	08.30 bis 11.30 Uhr
Mittwoch	08.30 bis 11.30 und 13.30 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	08.30 bis 11.30 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	07.00 bis 13.00 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können telefonisch vereinbart werden.
Telefonnummer: 071 474 77 66
E-Mail Adresse: info@egnach.ch

Hinweis betreffend Stimmrecht

An der Gemeindeversammlung stimmberechtigt sind die in der Gemeinde Egnach wohnhaften Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben. Gemäss Art. 7 der Gemeindeordnung erhalten niedergelassene Ausländerinnen und Ausländer sowie Jugendliche ab 16 Jahren das Recht, in Gemeindeangelegenheiten beratend mitzuwirken, insbesondere an der Gemeindeversammlung ohne Stimmrecht teilzunehmen und Meinungen zu vertreten.